



**Amtsblatt**  
für Pulsnitz mit seinen  
Ortsteilen Friedersdorf und  
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

**Oktober 2018**

29. Jahrgang

erscheint am: 29.09.2018

# Pulsnitzer Nacht der 1000 Lichter

## Alles Natur

Pulsnitz, Ziegenbalgplatz 11,  
Tee mit Schuss und eine Überraschung

## Autohaus Franke

Markt, Präsentation der Modelle:  
VW Up, VW T-Roc, VW Tiguan Allspace

## Blaudruckwerkstatt Pulsnitz GmbH

Bachstraße 7, Werde selbst zum Drucker und fertige  
kleine Geschenke im Direktdruck an  
„Färberbrühe“ zur Verkostung

## Bücherstube Zeiger

Robert-Koch-Straße 38,  
Bildkalender 2019 10 % Rabatt

## Buschwindröschen

Robert-Koch-Straße 30,  
Alles rund um den Kürbis

## Café Marie

Goethestraße 20a

## dieBRILLENBAUER

Julius Kühn-Platz 7

Spanischer Abend im Rahmen unserer Hausmesse am  
1. und 2. 10. – Präsentation der neuen Kollektion

## Die Genusswelt Pulsnitz

Kurze Gasse 6, Geburtstagsgetränk der Genusswelt

## Dürrröhrsdorfer

## Fleisch- und Wurstwaren GmbH

Robert-Koch-Straße 23,  
Glühwein, Schaschlyk und Bratwurst

## Foto & Design Fichte

## Elektro Schlegel

Robert-Koch-Straße 19, Würfelrabatt

## Floristik-Basteln-Dekoration Ilka Schulze

Wettinstraße 7, Herbstliches Basteln

## Hahmann Optik GmbH

Wettinstraße 5, Infostand Kontaktlinsen, großes  
Sortiment an Wechselbügeln

## Harlekin

Julius-Kühn-Platz 2, Live-Musik mit  
Stefan van de Sande

## DIE HÄNDLER LADEN EIN ZUR

# Pulsnitzer Nacht der 1000 Lichter

2. Oktober 2018  
ab 18 Uhr



Am 2. Oktober ist es wieder so  
weit, die Pulsnitzer Händler so  
weit, die Pulsnitzer Händler und  
andere Einrichtungen in der In-  
nenstadt laden zur Nacht der 1000  
Lichter ein. Kommen Sie an die-  
sem Abend nach Ladenschluss  
in die Innenstadt und Sie werden  
staunen, was es alles in unserem  
Städtchen zu entdecken gibt. Ent-  
decken Sie die vielfältigen Ange-  
bote!

Neben den Angeboten und Akti-  
onen der Händler öffnet das Stadt-  
und Pfefferkuchenmuseum kos-  
tenlos seine Pforten und lädt alle  
Nachtschwärmer zum gemütlichen  
Entdecken und Verweilen ein. Ob  
nur die Sonderausstellung „Es  
rappelt in der Kiste – Die Samm-

lung Manfred Liere“ im Stadtmu-  
seum, Verzierern von Pfefferku-  
chenrohlingen im Haus des Gastes  
oder gemütliches Zusammensitzen  
im Café Marie bei Kaffee und Ku-  
chen. Für jeden sollte etwas dabei  
sein. Auch in diesem Jahr gibt es  
im Stadtmuseum ein Programm  
von Uta Davids zu sehen. Unter  
dem Titel „Madame Rosa erzählt  
Liebesgeschichten“ darf 20 Uhr  
gelacht und geträumt werden. Da  
die Plätze begrenzt sind, lohnt sich  
ein pünktliches Erscheinen.

Mit dabei sind auch die Pfadfinder  
Royal Rangers, der Ottendorfer  
Leierkasten, die Tanzgruppe Pul-  
snitz und weitere. Für das leibliche  
Wohl ist vielfach gesorgt!

## Indischer Basar

Ziegenbalgplatz 2,

Versuchen Sie Ihr Glück beim Losen!

## Kerstins Modestube

Wettinstraße 1, Lebendige Schaufensterpuppen,  
Kauf-Beschleunigungs-Tropfen und andere  
Redebeschleuniger, neue Kollektion, Würfelrabatt-

## Meine Beautybar

Kurze Gasse 1, 10 % auf gesamte Modekollektion

## Modehaus Chic

Robert-Koch-Straße 34, Würfelrabatt/kleine Snacks/  
kleines Sonderprogramm

## Pfefferkuchenmuseum

Am Markt 3, Pfefferkuchen verzieren

## Ratskeller

Markt 2, Becherovkawagen, Feuerfleisch

## Rechtsanwalt Hegner

Julius-Kühn-Platz 9,  
Rechtsquiz mit attraktiven Sachpreisen sowie kleine  
Aufmerksamkeiten für alle Besucher

## Raumausstattung Polster-Frenzel

Ziegenbalgplatz 1

## Schreibwaren Lindenkreuz

Ziegenbalgplatz 6,  
Sternenhimmelbowle, Rabattwürfeln

## Sporthaus Lang

Julius-Kühn-Platz 18, Ski-Börse, Kauf und Verkauf  
von gebrauchten Ski und Zubehör, bis zu 20% Rabatt

## Stadtmuseum

Goethestraße 20a, „Es rappelt in der Kiste – Die  
Sammlung Manfred Liere“ außerdem erzählt Madame  
Rosa Liebesgeschichten

## Tee & Lebkuchen Spezialitäten Silvia Müller

Wettinstraße 18, Ausverkauf

## VodafoneShop

Ziegenbalgplatz 10,  
Vorstellung von V-Home – Sicherheit der Zukunft

## Wäschemode zum Wohlfühlen

Kerstin Frommberger, Am Markt 8  
Würfelrabatt und wie immer Kürbisbowle

KERSTINS  
Mode S.  
Pulsnitz - Wettinstraße 1  
2011282

Zur Einkaufsnacht:

Lebendige  
Schaufensterpuppen  
Kauf-Beschleunigungstropfen  
Würfelrabatt



SKISERVICE  
im Oktober  
20 %  
reduziert



## 12. PULSNITZER SKI BÖRSE

Bereits jetzt an den nächsten Winter denken

Kauf und Verkauf von gebrauchten Ski und Zubehör

Zur Einkaufsnacht - Fachsimpeln bei einem  
guten Glas Jagertee oder Gletscherwasser

Gebrauchte Ski und Zubehör können von

Sa. 29.09. bis So. 2.12.2018

zum privaten Verkauf ausgestellt werden.

Im Oktober 10 % Rabatt auf alle bereits reduzierten Preise bei Ski und Skischuhe !!!

Die größten Modelle im Angebot  
Tatort-Serkant  
10% extra Rabatt  
Set besteht aus Ski,  
Schuh  
und Stocken

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Stellenausschreibungen  
im Rathaus

3 Mehr Geld für die  
Kameraden der FFW

4 Hüpfburg und Spiel-  
mobil zum Ausleihen

5 Investitionen in unseren  
Ortsteilen

5 Rekordsaison im  
Walkmühlenbad



## Bürgermeisterkolumne

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es ist immer wieder gut, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Das kann man auf vielfältige Weise tun – ich erhalte gerade die geballte Ladung Eindrücke bei einem Ideenkongress. So etwas gibt es – konkret in Halle organisiert von der Kulturstiftung des Bundes mit dem Titel „Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik auf dem Land“. Drei Tage lang treffen sich Menschen aus ganz Deutschland, um sich über ihre aus diesem Bereich vor Ort vorhandenen Themen, Probleme, Lösungsbeispiele und die „Lage überhaupt“ auszutauschen. Die Organisation ist so durchgeführt, dass es tatsächlich gelingt, eine unglaubliche Menge von Themen zu beackern und sich in der Folge auch vieles durchmischt. Was soll nun ausgerechnet die Pulsnitzer Bürgermeisterin da? Bringt das was, was soll das überhaupt und gibt es in Pulsnitz nicht genug zu tun? Kann ich mir die drei Tage überhaupt leisten? Am Morgen des dritten Tages – beim Schreiben dieser Kolumne – kann ich schon feststellen: Das Fehlen im Büro ist mit einer Menge Vor- und Nachbereitung und Mühe verbunden, aber wenn das immer der Maßstab ist, dann werde ich den Tellerrand, über den ich hinausschauen will, schon gar nicht mehr sehen, weil ich immer „in der eigenen Suppe“ schwimme. Wir haben uns also zu viert aus dem Landkreis zusammengetan und sind losgereist – jeder mit seinem Blickwinkel (ich bin die einzige Bürgermeisterin in der Gruppe) und aus allen Richtungen des Kreises. Und treffen auf vergleichbare Gruppen aus allen Teilen Deutschlands. Diese bunte Mischung aus Menschen, die alle wissen wollen, welche Themen woanders wie gelöst werden und ob die Lage vergleichbar oder anders ist, führt dazu, dass sich unsere Gruppe gleich in alle Winde verstreut und beim Wiedertreffen eine Menge neuer Erkenntnisse dazugekommen sind. Oftmals Wiedertreffen mit anderen im Schlepptau, mit denen die anderen „unbedingt sprechen müssen, denn die haben ein ähnliches Thema gehabt und es so und so gelöst“. Schwupps, redet man wieder weiter.

Mal wieder geht es um „den ländlichen Raum“. Das ist für uns, die wir im ländlichen Raum leben, erst einmal etwas besonderlich. Zwar befinden sich 70% der Bevölkerung in Sachsen im ländlichen Raum, doch diese Mehrheit wurde bekanntermaßen in der Stadt für lange Zeit ignoriert. Nun hat man – nicht nur in Sachsen, wir sind da nicht anders als andere Bundesländer - in einem ersten Schritt erkannt, dass man mal hinschauen muss. Und in einem zweiten Schritt zur Kenntnis genommen, dass es „den ländlichen Raum“ gar nicht gibt. Jetzt sprechen alle mehr oder weniger sofort von „den ländlichen Räumen“. Mit einigem Kopfschütteln schaut man sich als „Ländei“ diese Erkenntnisprozesse der Städter an, denn für uns ist es eine Binsenwahrheit. Die Diskussion bis hierher zeigt eigentlich nur, wie weit sich die Großstädte abgekapselt haben – denn Städte gibt es natürlich auch im ländlichen Raum, die werden diesem aber gleich mal zugeschlagen. Die große Politik wird in den Großstädten gemacht – und dort gilt es, begreiflich zu machen, was der ländliche Raum denn nun ist. Wir sollten diesen Lernprozess nicht müde belächeln, sondern unterstützen durch immer wiederholte Erklärungen. Denn woher soll jemand, der zwischen Dresdner Neustadt und Blasewitz oder in Hamburg sein Leben verbringt, wissen, wie es sich auf dem Land lebt? Mal hin fahren und schauen hilft nicht. Wenn wir diese Auseinandersetzung nicht ernst nehmen, dann sind wir genauso überheblich wie für uns mancher Städter, der uns erzählen will, wie es bei uns aussieht. Der Austausch, dieses Lernen findet u.a. hier in Halle gerade statt. Es reift die Erkenntnis, dass im Weserbergland, Emsland und auf der bayerischen Alp die gleichen Geschichten erzählt werden wie bei uns: Das Kulturleben auf dem Land leidet an Überalterung, fehlender Zeit und fehlenden Mitteln, jeder kämpft für sich weil er keine Zeit mehr hat, über den Tellerrand zu schauen – und keine Kraft mehr. Genau dieses wollen wir in der Oberlausitz ändern – und bewerben uns um eine 1,2 Millionen Euro Bundesförderung für den Kulturräum. Wir wollen Strukturen schaffen, damit sich die vielen kleinen Vereine und Initiativen austauschen, zusammenfinden und neue Formen der Zusammenarbeiten finden können. Entlastet werden von formalen Dingen (ich sage nur: Datenschutzgrundverordnung...), indem Fragen, die meist

Fortsetzung der Kolumne auf Seite 5

Mit einem gut gefüllten Ratstisch und Besucherstühlen startete die Stadtratssitzung mit der Begrüßung durch die Bürgermeisterin sowie der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit. Gleich zu Beginn teilte die Bürgermeisterin in ihren Informationen die ärgerliche Tatsache mit, dass zwischenzeitlich die knapp zehn angefragten Planungsbiros für die Machbarkeitsstudie für die Entwicklung der Kante aus Kapazitätsgründen eine Mitwirkung abgelehnt haben. Somit verliert die Stadt wieder Zeit, die Weiterentwicklung voran zu treiben. Diese allgemeine Entwicklung im Bausektor (nicht nur die Planungen, auch die Bauausführungen werden zunehmend schwieriger in der Umsetzung) hat uns nun leider auch voll erwischt. Betroffen ist nicht nur die Kante, sondern auch die Rathausanierung. Nachdem die Lose 3 und 5 (Heizung/Sanitär sowie Aufzugs-/Mobilitätsplanung) nach der ersten Runde nicht belegt waren, konnten sie zumindest in der zweiten Runde mit ein bzw. zwei Angeboten belegt werden. Zeitgleich sprang jedoch der Abgebende des einzigen Angebots auf Los 4 – Elektroplanung – auf Grund von Kapazitätsengpässen ab. Jetzt haben wir zwar die Lose 1 bis 3 und 5 belegt, fangen aber bei Los 4 wieder neu an. Eine Alternative zur Rathausanierung gibt es aber nicht. Das verdeutlichte die Bürgermeisterin an Hand eines aktuellen Schreibens zum Handlungsbedarf auf Versicherungsebene für den Strafrechtsschutz der Kommunen. Ausgerechnet am Beispiel eines Feuers in einer öffentlichen Einrichtung, bei der Menschen zu Tode kamen bzw. schwer verletzt wurden, wurde darauf hingewiesen, dass wegen Nichteinhaltens von Brandschutzvorschriften gegen mehrere Behördenmitarbeiter Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Tötung eingeleitet wurden. Thematisiert wurde dann die Frage des Bestehens der Versicherung für die Kommune. Entscheidend ist in diesem Zusammenhang aber eher, dass es angesichts der Mängel genau in diesem Bereich jedem klar sein dürfte, dass es für alle Entscheidungsträger, die in den Prozess zur Beseitigung just diesen Mangels involviert sind, Handlungspflichten gibt – das gilt für die beteiligten Mitarbeiter der Stadtverwaltung genauso wie für den Stadtrat, der die Entscheidungsgewalt zu den konkret einzuleitenden Lösungsvorschlägen der Verwaltung hat. Ein „weiter so“ ist keine Alternative. Weiterhin wurde der Stadtrat zum Umsetzungsstand der Ausgleichsflächenverpflichtung beim Bebauungsplan Obersteinaer Weg informiert.

### Stadtfest 2019 organisiert wieder Träger Events

Nach dem Fast-Ausfall des Stadtfestes 2018 hat die Stadt die Ausrichtung für die kommenden fünf Jahre ausgeschrieben. Die Größe und Professionalität, die dank der Aufbauarbeit über viele Jahre heute das Fest auszeichnet, ist eine so große Herausforderung an die Organisation, dass es letztlich nur einen Bewerber gab. Zugeschlagen wurde daraufhin die Ausrichtung an den Organisator des Festes aus 2018 – Träger Events.

Die Stadt hat seit der Sitzung auch wieder eine/n neue/n Gleichstellungsbeauftragte/n – wir können künftig in weiblicher Schreibweise fortfahren, denn Frau Nadine Wehner wurde sowohl zur Gleichstellungs- wie auch zur Frauenbeauftragten der Stadt bestellt.

### Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde wurde intensiv nach dem Vorgehen der Stadt zur Baugenehmigung für den Küchenanbau bei Schumanns Genusswerkstatt nachgefragt. Im Laufe der Diskussion wurde seitens der Stadt nochmals verdeutlicht, dass zwischen der seit Beginn der 90iger Jahre bestehenden Genehmigung für die Gaststätte und dem jetzigen Verfahren den Anbau betreffend getrennt werden muss. Es fand im Rahmen des Widerspruchsverfahrens ein Treffen der Beteiligten statt, nunmehr ist der Landkreis als Baugenehmigungsbehörde am Zug. Weiterhin wurde angeregt, dass generell bei Bauanträgen geprüft werden sollte, ob es ggf. Prüflücken dadurch gebe, dass sich die Baugenehmigungsbehörde (Landkreis) auf die Prüfung anlässlich der Einvernehmenserklärung (Stadt) verlässt und umgekehrt. Die Stadtverwaltung wird sich hierzu mit der Bauaufsichtsbehörde abstimmen.

Im Laufe der Diskussion wurde von Frau Lüke die Verhandlungsführung im Stadtrat kurz erläutert. Auch wenn es unbefriedigend sein mag für die Öffentlichkeit, nicht mitdiskutieren zu können

bei einzelnen Tagesordnungspunkten, so ist doch das Gremium des Stadtrates als solches zu achten und natürlich auch zu beobachten. Ein Mitdiskutieren würde der Funktion widersprechen und v.a. die Sitzung oftmals sprengen, wie dies in einzelnen Gemeinden, in denen die Verhandlungsführung dies zulässt, sichtbar wird. Andererseits ist die Meinung der Öffentlichkeit natürlich von Interesse, weshalb die Bürgerfragestunde in Pulsnitz an das Ende der Stadtratssitzung gelegt wurde. So hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, vorher Gehörtes zu kommentieren und zu ergänzen. Ein früher eingebrachter Antrag, diesen Tagesordnungspunkt wie bei anderen Gemeinden und Verbänden an den Anfang zu legen, wurde mit besagter Begründung abgelehnt. Auf diese Weise können aus Sicht der Stadt die verschiedenen Interessen am Besten in Einklang gebracht werden.

### Finanzen

Die Stadt erhielt die Information, dass sie tatsächlich aus dem Konjunkturpaket IV, das sich ausschließlich auf die schulische Infrastruktur bezieht, knapp eine halbe Million Euro Fördermittel erhält. Zusammen mit der Fachförderung aus dem Schulhausbauprogramm hat sich die Taktik der Stadt, beide Anträge so aufeinander abzustimmen, dass sie kumuliert angewendet werden können, ausgezahlt und wir kommen auf einen Fördersatz von deutlich über 70%. Um auch die seit Beginn des Verfahrens angestiegenen Baupreise noch bestmöglich einbeziehen zu können, stimmte der Stadtrat der entsprechenden Kostenerhöhung zu und die Stadt wird versuchen, auch diese Kostensteigerung bereits in die Förderbasis durch die Fördermittelgeber einrechnen zu lassen. Nun beginnen die Planungen zur Auslagerung der Schule für die Zeit der Sanierung – im Laufe des Schuljahres 2019/2020 dürfte es dann für die Baumaßnahmen ernst werden (wenn wir nicht von den mangelnden Kapazitäten auf dem Bausektor betroffen sind). Ebenfalls möchte die Stadt von einer Fördermöglichkeit des Bundes profitieren, aus der eine Sportstättenanierung mit einem Fördersatz von 90% für notleidende Kommunen möglich ist. Das Programm zielt auf vorliegende (Vor-) Planungen ab, was schon aus der Zeitschiene deutlich wird: Die Ausschreibung erfolgte am 13. August 2018 mit Abgabefrist für Projektvorschläge am 31. August. Es blieben also nur zweieinhalb Wochen – Gremienentscheidungen können bis zum 20. September eingereicht werden. Es war also zwingend, dass der Stadtrat sich in dieser Sitzung positioniert. Nun will die Richtlinie zudem eine Übereinstimmung mit städtebaulichen Konzepten sowie eine Fördersumme von mindestens einer und maximal vier Millionen Euro. Damit war es nicht möglich, die Außensportanlage Hempelstraße zu benennen (Fördersumme zu klein). Auch die Kante schied aus: Zum einen, weil die städtebauliche Planung (vom Stadtrat in 2013 beschlossenes Integriertes Stadtentwicklungskonzept) einen Abriss vorsieht, zum anderen würde auch ein Abriss und Neubau an dieser Stelle nicht den förderrechtlichen Vorgaben entsprechen. Es verblieb also nur die Teilnahme mit der Schulporthalle Oberlichtenau. „Schon wieder Oberlichtenau“ war die Reaktion in den vorgelagerten Ausschüssen. Nun handelt es sich zunächst nur um die Einreichung eines Projektvorschlags, die zu genehmigen war. Aber völlig zu Recht wurde das „danach“ mitbedacht. Anlass für die Stadtverwaltung, eine Übersicht über die Infrastrukturmaßnahmen in der Stadt Pulsnitz insgesamt zu berichten, um einen Gesamtüberblick zu verschaffen. Auf den gesonderten Artikel im Anzeiger (Seite 5), der diesen Bericht wiedergibt, wird an dieser Stelle verwiesen. Im Ergebnis der Diskussion wurde die Teilnahme an dem Projekt einstimmig beschlossen – immer unter der klaren Prämisse, dass es nur um eine Umsetzung bei einer Fördersumme von 90% geht und vor dem Hintergrund, dass Schulsport eine Pflichtaufgabe der Gemeinde ist. Angesichts einer Fördersumme von 100 Millionen Euro für die gesamte Bundesrepublik ist hier jedoch von einer Umsetzung – seien wir realistisch – nicht auszugehen. Eine solche Förderquote für eine Pflichtaufgabe aber nicht zu versuchen, zu erhalten, wäre angesichts der Stadtfinanzen wiederum schwer vermittelbar.

Die Feuerwehrsatzung wurde geändert. Die Städte erhalten neuerdings 50 Euro jährlich für jeden aktiven Kameraden. Was mit diesem Geld geschehen soll wird nun in der Satzung geregelt. Die Stadt schloss sich dabei ohne Abweichungen

den Vorschlägen der Gemeindefeuerwehr an, so dass das Geld den Kollegen unmittelbar zu Gute kommt. Weiterhin werden Aufwandsentschädigungen nunmehr für jede ausgeübte Funktion gezahlt, nicht mehr nur für die am höchsten dotierte. Entsprechende Haushaltsmittel werden zu Verfügung gestellt.

### Bau und Stadtentwicklung

Es geht vorwärts mit der Schaffung einer vernünftigen Gewerbefläche für Pulsnitz.

In kleinen Schritten werden die Splittergrundstücke der Stadt am Spittelweg ergänzt durch Zukäufe. Einen solchen beschloss der Stadtrat, so dass wir wieder ein kleines Stück weiter gekommen sind. Gleiches gilt für die Ausweisung von Baugrundstücken – die Billigung und Offenlage einer Ergänzungssatzung an der Obstallee in Oberlichtenau wurde beschlossen, so dass später drei Einfamilienhäuser gebaut werden können.

Barbara Lüke

### Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Pulsnitz ist zum 01.02.2019 die Stelle als

#### Sekretär/in der Bürgermeisterin (m/w/d)

zu besetzen. Die Stadt Pulsnitz ist erfüllende Gemeinde für die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz mit den Orten Pulsnitz, Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina mit insgesamt rd. 14.200 Einwohnern.

#### Das Aufgabengebiet umfasst:

- vollumfängliche Führung des Bürgermeistersekretariats, insbesondere
- Terminkoordination und -überwachung
- Registrierung, Zuordnung und Weiterleitung der Eingangspost der gesamten Verwaltung
- Vorbereitung von Sitzungen, Veranstaltungen und Empfängen
- Erledigung allgemeiner Korrespondenz
- Ablage und Aktenverwaltung
- Bewirtung und Betreuung von Gästen
- sonstige allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Wahrnehmung von Sekretariatsaufgaben für die Fachbereichsleiter

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/-mann für Büromanagement oder vergleichbar
- ausgeprägte Kommunikations- und Organisationskompetenz
- Sicherheit im Umgang mit gängiger Computersoftware für Verwaltungen
- hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- selbstständige Arbeitsweise

Die Stelle ist unbefristet mit einer Probezeit von 6 Monaten zu besetzen. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt vorzugsweise 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis zum 12.10.2018 an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgermeisterin, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz oder per E-Mail an post@pulsnitz.de.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit. Danach erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke; Bürgermeisterin

### Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Pulsnitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.01.2019 eine Stelle als

#### Mitarbeiter Ordnungsamt (m/w/d)

zu besetzen.

Die Stadt Pulsnitz ist erfüllende Gemeinde für die Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz mit den Orten Pulsnitz, Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina mit insgesamt rd. 14.200 Einwohnern.

#### Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Ordnungsaufgaben
- Kontrolle der Einhaltung von Polizeiverordnung und Sondernutzungs-satzung
- Aufnahme von Bürgerhinweisen und Kontrolle
- Aufnahme von Ordnungswidrigkeitsanzeigen
- Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs, Erfassung und Ahndung der Verstöße
- Aufgaben der unteren Straßenverkehrsbehörde
- Genehmigungsverfahren von verkehrsrechtlichen Anträgen
- Erstellung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Vorortbesichtigungen von Baustellen
- Kontrolle auf Einhaltung der Anordnung
- Mitwirkung bei der Organisation städtischer Feste
- Wahrnehmung aller Aufgaben im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung städtischer Feste
- Sonstige allgemeine Verwaltungstätigkeiten

#### Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbarer Abschluss
- fundierte Kenntnisse Polizei- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- sehr gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit
- sehr gute PC-Kenntnisse
- Führerschein

Erfahrungen auf diesem Sachgebiet sind wünschenswert.

Die Stelle ist unbefristet mit einer Probezeit von 6 Monaten zu besetzen. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt vorzugsweise 35 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis zum 12.10.2018 an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgermeisterin, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz oder per E-Mail an post@pulsnitz.de.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit. Danach erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke; Bürgermeisterin



## Beschlüsse Stadtrat vom 17. September 2018

### Vergabe der Organisation und Durchführung des Stadtfestes der Jahre 2019 bis 2023

#### Beschluss Nr. VI/2018/0784

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt, die Organisation und Durchführung des Stadtfestes für die Jahre 2019 bis 2023 an die Firma

Träber Events  
Inh. Thomas Träber  
Goethe Str. 42

01917 Kamenz zu vergeben.

### Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten

#### Beschluss Nr. VI/2018/0757

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt in seiner Sitzung am 17.09.2018 mit sofortiger Wirkung Frau Nadine Wehner zur Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pulsnitz.

Gleichzeitig werden ihr die Aufgaben der Frauenbeauftragten übertragen.

### Finanzierung der Mehrkosten Umbau/Sanierung Grundschule Oberlichtenau

#### Beschluss Nr. VI/2018/0776

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Finanzierung der Mehrkosten für die Maßnahme „Umbau/Sanierung GS Oberlichtenau“ wie folgt:

Umbau/Sanierung Grundschule Oberlichtenau 2019 87.000 Euro  
Finanzierung beantragte Fördermittel 2019 68.400 Euro  
Pauschale – Förderung ländl. Raum 2019 18.600 Euro

### Teilnahme am Projektauftrag 2018 des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“

#### Beschluss Nr. VI/2018/0782

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die Teilnahme am Projektauftrag 2018 für die Beantragung von Fördermitteln des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Sanierung der Sporthalle im OT Oberlichtenau.

Kostenschätzung 2017 1.254.500,00 Euro,

Kostenschätzung 2018 - Erhöhung 7,5 % 1.348.600,00 Euro,

Kostenschätzung 2019 - Erhöhung 7,5 % 1.449.800,00 Euro;

Bauzeit 2019 - 2020

Fördersatz (90 % - für notleidende Kommunen) 1.304.785,00 Euro

Eigenmittel 145.015,00 Euro

**Kauf des Flurstückes 441 der Gemarkung Pulsnitz OS (Gewerbegebiet Spittelweg)**

#### Beschluss Nr. VI/2018/0780

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt den Kauf des Flurstückes 441 der Gemarkung Pulsnitz OS zu einem Kaufpreis in Höhe von 20.000 EUR zzgl. einer Mehrerlösklausel begrenzt auf 15.400,00 EUR für den Fall, dass die Stadt zu einem späteren Zeitpunkt die Fläche zu einem höheren Preis veräußert.

### Entwurf und Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Obstallee“ Oberlichtenau (Billigungs- und Offenlagebeschluss)

#### Beschluss Nr. VI/2018/0787

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt: 1. die Billigung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Obstallee“ Oberlichtenau vom 16.08.2018 in der vorliegenden Fassung und

2. die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung „Obstallee“ Oberlichtenau nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats sowie die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit der Bitte um Stellungnahme.

### 3. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung - FFW

#### Beschluss Nr. VI/2018/0785

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die beiliegende 3. Änderungssatzung der Entschädigungssatzung – FFW.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## 3. Änderungssatzung

### der Satzung über die Aufwandsentschädigung, den Ersatz des Verdienstaufalles sowie die Lohnfortzahlung an Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pulsnitz vom 18.09.2018

Auf Grundlage der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), §§ 62, 63 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10. August 2015 (SächsGVBl. S. 466) und der §§ 13, 14 der Sächsischen Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 20. August 2012 (SächsGVBl.

S. 458) hat der Stadtrat der Stadt Pulsnitz am 17.09.2018 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

Der bisherige Wortlaut des § 2 „Aufwandsentschädigung“ wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

(1) Angehörige der Feuerwehr erhalten nachfolgend aufgeführte, monatliche Aufwandsentschädigungen entsprechend der ausgeübten Funktion. Werden zwei Funktionen durch einen Kameraden ausgeübt, bekommt er nur die höhere Aufwandsentschädigung.

Funktion	Ortsfeuerwehr Pulsnitz (in €)	Ortsfeuerwehr Friedersdorf (in €)	Ortsfeuerwehr Oberlichtenau (in €)
Gemeindewehrleiter	75,00	---	---
Stellv. Gemeindewehrleiter	40,00	---	---
Stellv. Gemeindewehrleiter	40,00	---	---
Ortswehrleiter	60,00	50,00	50,00
Stellv. Ortswehrleiter	40,00	35,00	35,00
Stellv. Ortswehrleiter	40,00	---	---
Gerätewart	35,00	30,00	30,00
Atemschutzgerätewart	35,00	30,00	30,00
Jugendfeuerwehrwart	35,00	--	35,00
Funkgerätewart	20,00	20,00	20,00

Die Auszahlung erfolgt in zwei Jahresraten zum 30.06. und 31.12. eines jeden Jahres.

(2) Aktive Angehörige der Feuerwehr erhalten für die Teilnahme an den regelmäßigen Diensten eine jährliche Dienstaufwandsentschädigung. Diese Dienstaufwandsentschädigung beträgt bei Teilnahme

- an 18 oder mehr Diensten im Kalenderjahr 110,00 EUR,  
- an 16 oder 17 Diensten im Kalenderjahr 95,00 EUR,

- an 14 oder 15 Diensten im Kalenderjahr 80,00 EUR und  
- an weniger als 14 Diensten im Kalenderjahr 50,00 EUR.

Die Auszahlung erfolgt zum 31.12. des auf das abzurechnende Kalenderjahr zugrunde liegende Folgejahr.

Aktive Angehörige im Sinne von Satz 1 sind die im Rahmen der VwV Fw-Statistik von den Gemeinden an die Landkreise entsprechend gemeldeten aktiven Feuerwehrangehörigen.

(3) Nehmen Stellvertreter der Gemeinde- und Ortswehrleiter die Aufgaben in vollem Umfang wahr, erhalten sie ab dem dritten Tag der Vertretung die Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie der Gemeindewehrleiter oder Ortswehrleiter.

(4) Der Anspruch auf Aufwandsentschädigung entfällt mit Ablauf des Monats, in dem der Anspruchsberechtigte seine Funktion niederlegt oder wenn er die Funktion ununterbrochen länger als drei Monate nicht wahrnimmt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit.

(5) Ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr erhalten eine Aufwandsentschädigung entsprechend der ausgeübten Funktion als Ausbilder in Höhe von 12,00 € je geleistete Ausbildungsstunde. Die Auszahlung erfolgt jeweils zum Quartalsende.

(6) Die Anbringung und der Fortbestand von Feuermelde- und Alarmierungseinrichtungen auf privaten Gebäuden und Grundstücken wird mit 50,00 EUR pro Jahr entschädigt.

#### Artikel 2

Der Wortlaut des Artikel 1 Absatz 1 Satz 2 wird zum 01.01.2019 durch folgenden Wortlaut ersetzt:

## Öffentliche Bekanntmachung

### Öffentliche Auslegung Entwurf der Ergänzungssatzung „Obstallee“ Oberlichtenau

Der Stadtrat von Pulsnitz hat in seiner Sitzung am 17.09.2018 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Obstallee“ Oberlichtenau i.d.F. vom 16.08.2018 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird der gebilligte Entwurf der Ergänzungssatzung „Obstallee“ Oberlichtenau i.d.F. vom 16.08.2018 für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar vom **08.10.2018 bis einschließlich 09.11.2018** zu den Dienstzeiten im Fachbereich Bürger und Bauen, der Stadtverwaltung Pulsnitz, 01896 Pulsnitz, Markt 1, 2. OG, Zimmer 2.6.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anre-

„Werden mehrere Funktionen durch den gleichen Kameraden in vollem Umfang ausgeübt, erhält er die Summe der jeweils einzeln aufgeführten Aufwandsentschädigungen.“

#### Artikel 3

Artikel 1 dieser 3. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft. Artikel 2 dieser 3. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.  
Pulsnitz, den 18.09.2018

Barbara Lüke  
Bürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils gültigen Fassung gilt, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn  
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,  
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung von Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

gungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz vorgebracht werden.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Stadt Pulsnitz unter <https://www.pulsnitz.de> (Rathaus → Bauleitplanung → Bebauungspläne) einsehbar sowie im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter [www.lsnq.de/bauleitplanung](http://www.lsnq.de/bauleitplanung) der Entwurf der Ergänzungssatzung „Obstallee“ Oberlichtenau eingesehen werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Gleichzeitig zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

**Nächste Sitzungstermine**  
Stadtrat: Montag, 15. Oktober 19 Uhr im Ratssaal im Ratskeller Am Markt 2

Verwaltungsausschuss: Dienstag, 2. Oktober, 18.00 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

Technischer Ausschuss: Dienstag, 2. Oktober, 19 Uhr im Beratungsraum im Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 2.4

#### Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 7. November, 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau

#### Sprechzeiten im Rathaus

Am Markt 1, Tel. 861-0, Fax 861-109  
Montag geschlossen  
Dienstag 9-12 und 13-16.30 Uhr  
Mittwoch 9-12 Uhr  
Donnerstag 9-12 und 13-18 Uhr  
Freitag 9-12 Uhr

#### Sprechzeiten im Bürgerbüro

Am Markt 1, Tel. 861-320, Fax 861-329  
Das Bürgerbüro ist zuständig für die Bereiche Meldewesen, Gewerbeamt, Standesamt und Fundbüro.

Montag geschlossen  
Dienstag 9-18 Uhr  
Mittwoch 9-13 Uhr  
Donnerstag 9-18 Uhr  
Freitag 9-13 Uhr  
1. Samstag im Monat 9-12 Uhr

Zur Terminabsprache zwecks Anmietung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus Oberlichtenau bitte zwei Wochen im Voraus im Bauamt Tel. 8 61-3 37anmelden!

#### Sprechstunde Friedensrichter

Der Friedensrichter der Verwaltungsgemeinschaft Wolfgang Hoffmann hält in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat seine Sprechstunde von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 1.1 ab, oder nach Vereinbarung über Tel. 015158776318 oder Mail: [wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de](mailto:wolfgang.hoffmann@friedensrichter.de)

Nächste Termine: Achtung im Oktober geänderter Termin: 16. Oktober und 6. November 2018

#### Sprechzeiten Pfarramt mit Friedhofsverwaltung

Das evangelisch-lutherische Pfarramt mit Friedhofsverwaltung, Kirchplatz 1, hat folgende Sprechzeiten:  
Montag und Freitag 9-12 Uhr,  
Dienstag, 9-15 Uhr und  
Donnerstag 9-17 Uhr. Tel. 7 23 55

#### Entsorgung pflanzlicher Abfälle

Die Entsorgung pflanzlicher Abfälle richtet sich nach den Regelungen der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle (Pflanzenabfallverordnung) vom 25.09.1994.

Demnach dürfen pflanzliche Abfälle durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpfügen oder Kompostieren auf dem Grundstück oder auf dem sie anfallen entsorgt werden.

Im Landkreis Bautzen besteht das Weiteren die Möglichkeit pflanzliche Abfälle über die Bioabfalltonne zu entsorgen bzw. die Abgabe an einem Grüngutannahmepunkt (siehe Abfallkalender).

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Entsorgungsmöglichkeiten ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle grundsätzlich nicht gestattet! Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

#### Herbstpflichten für Grundstückseigentümer

Grundsätzlich handelt es sich bei Laubfall um eine hinzunehmende Natureinwirkung. Der Grundstückseigentümer ist für die Entsorgung des Laubs, welches auf seinem Grundstück (auch durch Nachbargrundstücke) anfällt, selbst zuständig. Die Entsorgung hat gemäß den geltenden abfallrechtlichen Vorschriften zu erfolgen. Verstöße, wie das Entsorgen auf öffentlichen Flächen, können mit einem Bußgeld bis zu 500,00 € geahndet werden.

#### Ihr Ordnungsamt

**Impressum:**  
Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz  
Am Markt 1, 01896 Pulsnitz; [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz und Ortsteile Friedersdorf und Oberlichtenau: Bürgermeisterin Barbara Lüke  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze  
Redaktion: Evelin Rietschel; Telefon 035955 / 861-105, Fax: 861-109, [anzeiger@pulsnitz.de](mailto:anzeiger@pulsnitz.de)  
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung und Satz: MK IT SERVICE Mario Krüger Pulsnitz, Druck: Bechtle Druck & Service GmbH & Co. KG; Auflage: 6500, Verteilung: Medien Vertrieb Dresden 0351 / 48 64 20 78, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile und der Gemeinde Ohorn; Jahresabonnement: Postversand ab 18 € Bezug über den Herausgeber

## Beschlüsse Technischer Ausschuss v. 5. 9.

### Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauarbeiten nach § 36 BauGB zu erteilen für:

#### Beschluss Nr. VI/2018/0775

Bauantrag zum Umbau und Sanierung eines Zweifamilienhauses mit Werkstatt sowie Neubau einer Gaube und eines Balkons in Pulsnitz OT Oberlichtenau, An der Pulsnitz 7, Flurstück 139 Gemarkung Oberlichtenau.

#### Beschluss Nr. VI/2018/0786

Bauantrag Gaststättenbetriebs- und Verpächter GbR zum Anbau eines Gebäudeteils mit Nutzung als Kühlzelle und Sanitärtrakt sowie Anbau einer Fluchttreppe in Pulsnitz, Wetzinplatz 1, Flurstück 486/8 Gemarkung Pulsnitz OS.

### Sanierungsrechtliche Genehmigung (§ 144 BauGB) zum Kaufvertrag Julius-Kühn-Platz 15, Pulsnitz

#### Beschluss Nr. VI/2018/0774

Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt in seiner Sitzung am 05.09.2018 die Erteilung der sanierungsrechtlichen Genehmigung nach § 144 BauGB bezogen auf den vor Notarin Ingrid Steinbrecher, geschlossenen notariellen Kaufvertrag vom 24.07.2018, UR-Nr. 583/2018, über das Flurstück 136 der Gemarkung Pulsnitz OS, Blatt 508 des Grundbuches von Pulsnitz, Amtsgericht Kamenz, zu erteilen.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

## Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

### Katastervermessungsarbeiten und Abmarkungen an Flurstücksgrenzen im Bereich der S104 in der Gemeinde Friedersdorf, Gemarkung Friedersdorf-OS

**Empfänger:** Grundstückseigentümer und Inhaber grundstücksgleicher Rechte, sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte für folgende Flurstücke  
**Gemeinde:** Stadt Pulsnitz  
**Gemarkung:** Friedersdorf-OS

#### Betroffene Flurstücke:

1/2, 1/5, 1/b, 7/2, 8/2, 8/a, 12/3, 13/11, 13/6, 23, 31, 31/a, 79/2, 83, 159/2, 166/4, 166/12, 166/13, 166/14, 166/b, 167/5, 167/9, 167/10, 177/6, 177/7, 177/a, 183/2, 185/2, 192/a, 192/b, 193/a, 193/b, 200/1, 200/2, 204, 204/1, 204/b, 205/5, 205/6, 205/8, 209, 211/1, 211/2, 215/13, 215/14, 215/15, 215/16, 215/17, 215/22, 216/1, 216/2, 216/3, 216/4, 216/5, 216/6, 217, 217/a, 218/3, 224, 225/8, 234/2, 234/7, 234/9, 234/10, 234/11, 235 der Gemarkung Friedersdorf-OS sowie 1355/15, 1555 für die Gemarkung Pulsnitz-OS

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Peter Boxberger mit Amtssitz Oststraße 14 in 01917 Kamenz,

Telefon- Nr.: 03578 - 30 90 100, hat Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch das Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482) geändert worden ist, zu bestimmen.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsakt im Sinne des Verwaltungsver-

fahrgesetzes.

Die oben genannten natürlichen und juristischen Personen sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung der Beteiligten zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Bei diesem Termin wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des SächsVermKatG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung (langgestreckte Anlage).

### Der Grenztermin findet am Montag, den 15. Oktober 2018 ab 09:00 Uhr entlang der oben genannten Flurstücke statt.

Wegen der Vielzahl der Beteiligten bitte ich diejenigen, die am Grenztermin persönlich teilnehmen wollen, um telefonische Rücksprache unter der Telefonnummer: 03578 - 30 90 100, am Treffpunkt und Uhrzeit flurstücksbezogen vereinbaren zu können.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Dipl.-Ing. Peter Boxberger  
Öffentlich bestellter  
Vermessungsingenieur



## Feuerwehreinsätze

Am 15.08. beseitigten wir eine Ölspur auf der Schillerstraße. Nach einem Verkehrsunfall mussten wir am 23.08. auf



### Einsatz Waldbrand in der Königsbrücker Heide

der Kamenzer Straße eine angefahrene Straßenlaterne umlegen. Mit unserer Drehleiter befreiten wir am 24.08. einen Vogel aus einer Dachrinne auf der Goethestraße. Am 29.08. wurde Gasgeruch aus alten Gasflaschen auf dem Siegesberg gemeldet, mit einem ABC-Fachberater wurde der Sachverhalt untersucht und das festgestellte Kohlenstoffmonoxid mit einem Lüfter schnell mit der Luft vermischt, damit sich das Gas verflüchtigte. Gegen Mittag brach am 01.10. das obere Ende einer alten Straßenlaterne auf der Kamenzer Straße ab und hing nur

noch am Kabel. Ein Elektriker klemmte sie ab und wir entfernten die Lampe. Auf der Autobahn A4 kam es am 03.10. zu

einem Auffahrunfall mit zwei LKWs. Zusammen mit den Kameraden aus Ohorn sicherten wir die Einsatzstelle, klemmten die Batterien ab und nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf. Am 06. und 13.09. ging es für uns zweimal nach Zeisholz (Gemeinde Schwepnitz) in die Königsbrücker Heide zum Waldbrand. Wir unterstützten dort die Kameraden mit unserem Tanklöschfahrzeug bei den Löscharbeiten, ebenfalls war der Kampf-mittelräumdienst sowie ein Löschhubschrauber mit im Einsatz.

Marko Sielaff

## Tag der offenen Tür an Pulsnitzer Schulen

Traditionell öffnet im Oktober die Ernst-Rietschel-Oberschule Pulsnitz alle Türen, um sich zu präsentieren. Der diesjährige Tag der offenen Tür findet am

**Donnerstag, dem 4.10.2018  
in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr**

statt. Wie gewohnt werden sich in den Unterrichtsräumen die einzelnen Fachschaften mit Unterrichtsmitteln sowie -ergebnissen präsentieren. Für die zukünftigen 5. Klassen wird ein „Musterzimmer“ mit prinzipiellen Notwendigkeiten des Schulalltages eingerichtet. Ebenso wird der Pop-Chor unserer Schule bei Aufführungen sein Können zeigen sowie einzelne Schüler ihr instrumentales Können zeigen. Es besteht natürlich wieder die Möglichkeit, unsere Sporthalle auf der Kapellgartenstraße/Schillerstraße (blaue Halle) zu besichtigen und dabei selbst sportlich aktiv zu sein. Auch die sich in unserem Gebäudekomplex befindliche Grundschule öffnet an diesem Tag ihre Türen. Ebenso besteht die Möglichkeit sich im Schülercafé bei einem kleinen Imbiss zu stärken bzw. bei interessanten Gesprächen zu verweilen.

**Alle am Schulleben unserer Schule Beteiligten laden Sie, liebe Eltern, Großeltern, zukünftige Schüler/innen, Ehemalige, Freunde und Interessenten sehr herzlich zu diesem Schulhöhepunkt ein.**

Thiele, Schulleiter

## Aktuelles Baugeschehen

Am 17. September erfolgte die Annahme der fertig gestellten **Waldstraße** und nach anschließenden kleinen Restarbeiten konnte bereits einen Tag später die Straße zum Abend wieder frei gegeben werden. Die Bepflanzung der Randstreifen kann aufgrund der diesjährigen extremen Trockenheit erst im Spätherbst erfolgen.

Auf der benachbarten Baustelle beim Trinkwasser- und Regenwasserkanalbau auf dem **Polzenberg** ging es ab 28. August los. Bereits jetzt gibt es einen Monat Bauverzug wegen der vorgefundenen Situation im Baugrund. Besonders viele Leitungen liegen dort auf engstem Raum und machen den Einsatz von großer Technik sehr schwierig. Dennoch muss für die Kanalverlegung der nötige Platz im Straßenkörper geschaffen werden.

Die ersten Ergebnisse der Detailplanung für den Neubau des **Feuerwehrgerätehauses in Oberlichtenau** wurden nun vorgestellt. Dazu gab es am 10. September auch eine Beratung mit den Kameraden der Oberlichtenauer Wehrleitung. Derzeit ist die Ausschreibung der Bauhauptleistungen für den Oktober 2018 avisiert.

Mittlerweile haben am 24. September die Arbeiten für den Straßenbau auf dem weiteren Abschnitt der **S 104, Königsbrücker Straße in Friedersdorf** zwischen Wiesenstraße und Lackiererei Nitsche begonnen. Zuvor gab es am 13. September die Eigentümersammlung der betroffenen Grundstücke im Gebäude der Friedersdorfer Feuerwehr auf der die geplanten Arbeiten vorgestellt wurden. Die Arbeiten sind nicht so umfangreich wie auf den vorangegangenen Abschnitten. Der Durchlass kurz hinter der Wiesenstraße wurde bereits vor ein paar Jahren gebaut und am Bau sind nur wenige Medienträger wie Telekom und ENSO beteiligt. Voraussichtlich bis zum 26. November müssen sich Kraftfahrer mit der Vollsperrung abfinden und eine Umleitung in Kauf nehmen. Sie erfolgt über die Weiße Brücke im Ortsteil Friedersdorf Siedlung zur Kamenzer Straße bis Steina/Weißbach und dann über die Steinaer Straße nach Oberlichtenau (weitere Informationen im Artikel Umleitungen unten). In diesem Abschnitt wird auch die Bushaltestelle „Wartehalle“ neu gebaut und mit einer Verkehrsinsel zur besseren Querung der Straße versehen. Der restliche Abschnitt bis zur Mittelstraße folgt dann 2019.

Noch haben die Arbeiten zur **Umrüstung der Straßenbeleuchtung** auf energie-sparende Leuchtmittel auf der Weststraße, Kamenzer Straße und Bahnhofstraße nicht begonnen. Bisher trafen die nötigen Leuchtköpfe aufgrund langer Lieferfristen noch nicht ein. Sobald sie geliefert werden, beginnen auch die beiden Firmen mit der Umrüstung.

Beim **Zaubau um die Kita Oberlichtenau** gab es einen Engpass bei der Beschaffung der grauen Stabmattenfelder für den vorderen Bereich. Seit dem 10. September wurden sie innerhalb von anderthalb Wochen aufgebaut und somit ist die Maßnahme abgeschlossen.

Mit der **Instandsetzung der Verrohrung des Siegesbaches** auf der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße begann die Firma Frauenrath am 20. August. Bis Ende September wird die Baustelle beendet sein.

Das Gerüst an der **Fassade Südseite des Kinderhauses Schatzinsel** ist auch wieder gefallen. Die Maßnahme wurde von

der Stadt am 7. September als beendet abgenommen.

Die beschädigten **Holzkreuze der Kriegsgräberstätte** des Zweiten Weltkrieges auf dem Friedhof werden nun neu gebaut, dazu wird zunächst ein Kreuz vom Friedhof entfernt und als Muster verwendet. Tischlermeister Andreas Schieblich wird die Kreuze aus Holz vorfertigen und Metallbauer Gerd Fischer bringt anschließend die Abdeckungen aus Kupferblech auf. Die Namenstafeln werden aufgearbeitet und wieder an den neuen Kreuzen angebracht. Ziel ist es bis zum Totensonntag am 25. November die Gräberstätte wieder in Ordnung zu bringen. Am 13. April 2017 wurde entdeckt, dass alle Kupferbleche der 53 Kriegsgräber entwendet wurden und auch das Holz wurde in Mitleidenschaft gezogen. Mit Förderung durch den Denkmalschutz und Genehmigung durch die Kriegsgräberfürsorge können sie jetzt wieder erneuert werden.

Für die **Sportstätte Kante** wurde entgegen der Meldung im letzten Anzeiger die Machbarkeitsstudie noch nicht in Auftrag gegeben. Es handelte sich damals um die Ausschreibung zur Machbarkeitsstudie. Von den acht angeschriebenen Planungsbiros gab jedoch aus Kapazitätsgründen keines ein Angebot ab, so dass die Ausschreibung jetzt erneut gestartet wird.

Für den Bau der **Schulstraße zwischen Ende sanierter Ufermauer und der Neuen Straße** wurde jetzt der Planungsauftrag an das Planungsbüro ITM Pulsnitz ausgelöst. In diesem Abschnitt wird die Ufermauer nicht neu gebaut und der Straßenkörper auch nicht so aufwendig saniert wie in den ersten Abschnitten. Lediglich die Trinkwasserleitung wird in diesem Zug mit neu verlegt. Den Abschluss bildet eine Tragebohle, die dem dortigen Verkehrsaufkommen angepasst ist. Vorgesehen ist diese Baumaßnahme 2019.

In der **Oberlichtenauer Kita** sind immer noch die Hortplätze knapp. Entlastung soll in der ersten Etage des Bürgerhauses der Umbau der bereits leer gezogenen Wohnung bringen. Vorgesehen ist, die Plätze zum neuen Schuljahr anbieten zu können, was letztlich allerdings von der Bewilligung der Fördermittel abhängig ist.

Die Arbeiten im letzten Monat vom **Bauhof** bezogen sich meist auf die Grünpflege und insbesondere den Heckenschnitt und Rabattenpflege der städtischen Grundstücke unter anderem der Spielplätze, Parkplatz an der Kante, am Spittelweg und auf dem Friedhof. Auf den Spielplätzen an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße und dem Böhmisches Eck erfolgte ein Austausch des Fallschutzes unter den Spielgeräten. Viele Stunden verbrachten die Mitarbeiter damit, entstandene Schäden durch Vandalismus zu beseitigen; so eine zu Bruch gegangene Scheibe vom Buswartehäuschen am Busbahnhof und Entfernung von zahlreichen Dynamo-Aufklebern. Natürlich gingen auch Rasenpflege und Unkrautbekämpfung weiter trotz anhaltender Trockenheit.

Am 19. September rollten sechs Transporter für die Lieferung des Streusalzes über die Hempelstraße zur Lagerhalle des Bauhofes auf dem ehemaligen Segeltuchgelände. 150 Tonnen Streusalz liegen nun für den Winterdienst im Lager. Seit vorigem Jahr verzichtet die Stadt auf den Einsatz von Splitt als Streumittel.

E. R.

## Neuer Einkaufsmarkt eröffnet

Vier Jahre sind vergangen seit der ersten Idee bei der Petz REWE GmbH, am Pulsnitzer REWE-Markt etwas verändern zu wollen. Die anfänglichen Gedanken zu einer Modernisierung des Marktes wandelten sich aus Kostengründen schnell zur Entscheidung für einen kompletten Neubau. Im Januar dieses Jahres war es dann endlich soweit, mit dem Bau konnte begonnen werden. Trotz aller Einschränkungen blieb der Markt in vollem Betrieb. Zeitweise entwickelte sich der Bau an der Kamenzer Straße regelrecht zur Attraktion, nicht selten versammelten sich Passanten am Bauzaun, um das Wachsen des Marktes und den Baufortschritt zu beobachten. All das hat nun ein Ende. Nach der 3,5-wöchigen Schließzeit, in der der alte Markt abgerissen und der Neue eingeräumt wurde, konnte der Neubau planmäßig am 6. September eröffnen.

Für den Vorabend der offiziellen Er-

öffnung lud die Petz REWE GmbH alle am Bau Beteiligten zu einer Besichtigung ein. Die Geschäftsführerin Maike Sanktjohanser begrüßte die anwesenden Mitarbeiter, Planer, Architekten, Nachbarn und Vertreter der Baufirmen sowie der Stadtverwaltung, fasste die Historie des Marktes zusammen und bedankte sich bei allen Mitwirkenden, die den Neubau möglich machten. Bürgermeisterin Barbara Lücke dankte vor allem für die Geduld der Petz REWE GmbH, da es im Bauleitplanungsverfahren galt, einige bürokratische Hürden zu überwinden.



Die neue Außenansicht dominiert den Blick von der Kamenzer Straße

Filialeleiter Uwe Meinert ließ die letzten Monate Revue passieren. Wehmütig berichtet er vom Abschied von „seinem“ Markt, in dem er selbst seit 1994 tätig war. Stolz blickt er nun auf das Vollbrachte und freut sich auf das, was nun kommt und die neuen Arbeitsbedingungen. Sein Dank gilt ausdrücklich seinem Team, ohne das die Anstrengungen der vergangenen Monate nicht möglich gewe-

sen wären und die bis zur letzten Minute die Vorbereitungen getroffen haben, um den Eröffnungstermin einhalten zu können.

Der neue Markt verändert vollkommen die Ansicht der Kamenzer Straße. Nach dem Abriss des alten Marktes kommt der Neue erst recht zur Geltung. Von außen modern, von innen ist er bestens strukturiert. Der Ansturm der ersten Tage ist vorüber, sowohl das Team als auch die Kunden haben sich mit den neuen Gegebenheiten vertraut gemacht und es kehrt nun nach und nach eine Routine ein. Einige Wochen muss noch mit Einschränkungen gerechnet werden, der neue Parkplatz auf dem Gelände des alten Marktes ist noch im Bau. Im November, pünktlich zum Weihnachtsgeschäft, sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Wir wünschen alles Gute für weitere 27 erfolgreiche Jahre der Petz REWE GmbH in Pulsnitz!

Nadine Wehner



Während der Eröffnungsreden: v. r. Geschäftsführerin Maike Sanktjohanser, Bürgermeisterin Barbara Lücke und Marktleiter Uwe Meinert

## Hüpfburg und Spielmobil zu verleihen

Im Autohaus Franke in Pulsnitz können Vereine, öffentliche Einrichtungen, Privatpersonen sowie Firmen der Pfefferkuchenstadt mit ihren Ortsteilen, sowie auch aus Großröhrsdorf seit dem Frühjahr 2018 einen neuen Spiele-Anhänger samt Hüpfburg und einer Vielzahl von Spielgeräten ausleihen. Möglich machen dies zahlreiche Gewerbetreibende aus der Region, welche das Projekt finanziell unterstützen. So konnte die Firma REGENBOGEN – Kommunales Netzwerk GmbH den Anhänger samt Beladung beschaffen und am 7. September durch Herrn Stephan Müller feierlich an das Autohaus Franke übergeben. Bürgermeisterin Barbara Lücke begrüßte das Projekt und ist sich sicher, dass der Anhänger gut bei den Vereinen ankommen würde. Dies zeigten auch die vergangenen Wochen: Die Hüpfburg war seit Mai fast komplett ausgebucht. Wer Interesse an dem Anhänger hat, sollte sich frühzeitig beim Autohaus Franke melden. Gegen Vorlage eines Gutscheins der Sponsoren-Partner ist die Leihe sogar kostenlos. Er kann unter folgender Rufnummer gebucht werden: 035955 4870.

Unsere Sponsoren-Partner: Höfgen & Co. GmbH, Pfefferküchle-

rei Hermann Löschner, UBK Tiefbau GmbH SnackPoint – Bistro Bar, Zahn-technik Großröhrsdorf, Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH, ZeitFürMich Ilka Berndt, F.W. Kunath GmbH, Augenoptik Demmler, Auto-Service Schütze GmbH, Susan Barth Hausverwaltung, Haus- & Grundstücksverwaltung Kristina Barth & Juliane Börner GbR, Rechtsanwalt

Markus Nitsche, Autolackiererei Müller, Ihre Reisewelt Katrin Richter und Anett Garten GbR, Physiotherapie PHYSIO AKTIV, Steuerberater Rico Glase, Senf Haustechnik GmbH, Holzhaus Dresden – Lutz Müller, Pflegedienst Doreen Liebscher, Allianz Hauptvertreterin Annett Bürger, Autohaus Franke GmbH & Co.KG



Die Hüpfburg mit dem neuen Spiele-Anhänger wurde dem Autohaus Franke übergeben. Interessenten können beides hier ausleihen. Wir danken den Sponsoren.

## Umleitungsstrecken

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr gab folgende Information zu den Umleitungsstrecken heraus.

Das Bauvorhaben auf der Königsbrücker Straße in Friedersdorf wird unter Vollsperrung gebaut.

1. Umleitungsstrecke für Fahrzeuge, die höher als 3,90 m sind Die Umleitungsstrecke verläuft über die S 105 von Reichenbach (Gemeinde Haselbachtal) und die S 95 nach Pulsnitz und zurück. Da in Reichenbach eine weitere Vollsperrung auf der S104 liegt muss der Zielverkehr aus und in Richtung Norden von der S 100 über die S 95 geführt werden.
2. Umleitungsstrecke für Fahrzeuge, die niedriger als 3,90 m sind Diese Umleitungsstrecke verläuft über die K9250 Weißbach-Friedersdorf und zurück. Aufgrund der Bahnbrücke in Weißbach ist die Befahrbarkeit dieser Strecke nur mit Fahrzeugen bis zu einer Höhe von 3,90 m möglich.
3. Umleitungsstrecke für Linienbusse Die Haltestelle Friedersdorf Wartehalle

kann nicht mehr durch die Buslinien 170 und 312 angefahren werden.

Die Umleitung für die Linie 312 führt von Pulsnitz kommend in Friedersdorf über die Straße „Zur Weißen Brücke“ – Staatsstraße S 95 – K 9250 (Steinaer Straße) nach Oberlichtenau und umgekehrt. Die Haltestelle Friedersdorf Gasthof wird bedient, die Haltestelle Friedersdorf Wartehalle kann nicht angefahren werden.

Durch die Umleitung kann es zu geringfügigen Abweichungen vom Fahrplan kommen.

Bitte nutzen Sie je nach Fahrziel die Haltestellen Friedersdorf Gasthof oder Oberlichtenau Weißbacher Straße.

Die Linie 170 kann den Ortsteil Friedersdorf nicht anfahren.

Sie fährt direkt von Pulsnitz über die Staatsstraße S 95 – Steinaer Straße nach Oberlichtenau und ebenso zurück.

Die Haltestellen Friedersdorf Gasthof und Friedersdorf Wartehalle werden nicht bedient.



## Investitionen in unseren Ortsteilen Erinnerung und Sachstand zur Gemeindefusion

„Schon wieder Oberlichtenau“ war eine Reaktion bei den Vorberatungen zur vergangenen Stadtratssitzung. Es ging um die Teilnahme an einem Projektauftrag. Gefühlt ist dies unbedingt richtig – aber trägt das Gefühl? Ist es so, etwas anders oder ganz anders? Die Stadtverwaltung hat die Vorlage zum Anlass genommen, die Investitionen in die Infrastruktur in den beiden Ortsteilen zusammen zu stellen und auch die Verpflichtungen, die die Stadt bei der Fusion 2009 eingegangen ist, auf den Stand der Umsetzung zu prüfen. Das liegt ohnehin an, denn der Umsetzungszeitraum für im Vertrag festgeschriebene Maßnahmen war auf 10 Jahre vorgesehen – und die sind Ende dieses Jahres um. Zwei Paragraphen beziehen sich auf Investitionsverpflichtungen – § 10 der Fusionsvereinbarung legt die in den kommenden 10 Jahren umzusetzenden Infrastrukturmaßnahmen fest, die mindestens umzusetzen sind. Dabei wurde der Stand der Sanierung dieser Einrichtungen, der bis 2009 erreicht war, berücksichtigt. Folgende Maßnahmen für Pulsnitz waren zur Umsetzung im Zeitraum 2009 bis Ende 2018 vorgesehen, der Stand wird der besseren Übersichtlichkeit gleich mit dargestellt. Gemacht werden musste und wurde erledigt: Sanierung Walkmühlenbad, Gestaltung Außengelände Kita Spatzennest, 1. Bauabschnitt S104, Sanierung Kirchplatz, Sanierung Ufermauern, Sanierung Rietschelstraße, Bau Umfluter Russengrab und Errichtung eines Spielplatzes (Pfefferkuchenland). Aktuell in Umsetzung befinden sich die weiteren Bauabschnitte S 104 sowie die Entwicklung des Gewerbegebietes am Spittelweg, die im letzten Jahr wieder angestoßen wurde. Die weitere Sanierung der Kante dagegen wurde in den letzten zehn Jahren nicht vorwärtsgedrückt und vom Stadtrat in 2013 mit Beschluss zum Stadtentwicklungskonzept ad acta gelegt – sie ist zum Abriss vorgesehen und wurde in der Folge als Abruchmaßnahme im Städtebauprogramm gemeldet. Die Verpflichtungen in Oberlichtenau bezogen sich auf die Fertigstellung des Baus der S104 sowie des Sport- und Freizeitzentrums (SFZ). Die Straße wurde fertiggestellt, der 1. Bauabschnitt des SFZ (Gebäude) ebenfalls. Der zweite Bauabschnitt (Außengelände), der im März 2009 noch zur Umsetzung beschlossen wurde, wurde später auf Grund der damit zusammenhängenden immer größer werdenden Kosten vom Stadtrat gekippt, dem Spielmannszug wurde die Möglichkeit eröffnet, einen Teil der Pläne in eigener Regie zu verwirklichen. Neben dem nicht gebauten 2. Bauabschnitt des SFZ ist auch der Eigenheimstandort am alten Sportplatz (noch) nicht entwickelt. Hier befasst sich der Ortschaftsrat noch mit der Frage, ob der Sportplatz nicht erhalten werden soll und ggf. eine Alternativfläche gefunden wird. Das fünfte Infrastrukturprojekt der Erweiterung der Freiwilligen Feuerwehr befindet sich derzeit in Umsetzung – hier musste auf Grund des mangelnden Platzes am alten Standort ein neuer gesucht werden. Die Umsetzung wird sicherlich in der anstehenden Siedlungsentwicklungsphase noch folgen. Fazit Fusionsvereinbarung: Die Stadt und der Stadtrat sind ihren Verpflichtungen nachgekommen. Zwei Großprojekte sind allerdings letztlich gescheitert: Die Kante ist durch den Investitionsrückstau so baufällig geworden, dass eine wirtschaftliche Sanierung nicht mehr möglich erscheint und 2013 ad acta gelegt wurde. Den zweiten Bauabschnitt des SFZ ereilte das gleiche Schicksal. Beides ist in der Fusionsvereinbarung abgedeckt, sieht Absatz 2 des §10 doch vor, dass die Maßnahmen in ihrer Planung und Durchführung dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und einer sinnvollen Fachplanung für die Gesamtheit der neuen Gemeinde entsprechen. Die Vereinbarung zur Fusion ist aber nur

ein Teil der Projekte der Stadt. Denn es gibt Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben, die jenseits der Vereinbarung ebenso sein müssen oder sollen. In Pulsnitz wurden dazu folgende Projekte umgesetzt, die Gesamtkosten von rund 18,5 Millionen Euro erreichten: Sanierung Grundschule Pulsnitz, Innenteilsanierung Kita Kunterbunt, Sanierung Kita Wichtelburg und Kita Schatzinsel, ebenfalls Kita Spatzennest. Das Feuerwehrgerätehaus wurde neu gebaut, die Sporthalle Hempelstraße nicht nur nach der Wende neu gebaut sondern in 2015 auch energetisch ertüchtigt, die Freizeitoase geschaffen durch Abriss alter Gemäuer und Renaturierung, der Parkplatz Wittgensteiner Straße geschaffen und die bereits oben erwähnten Infrastrukturmaßnahmen aus der vertraglichen Verpflichtung umgesetzt. Ebenso eingerechnet sind bereits die Kosten für die Sanierung des Rathauses. Nach Abzug der gewährten Fördermittel setzte bzw. setzt die Stadt Pulsnitz rund 7,9 Millionen Euro eigenes Geld ein. In Friedersdorf wurde ein Spielplatz gebaut und die S 104 saniert. Beim Straßenbau betreffen die Zahlen natürlich nur den durch die Stadt zu tragenden Anteil. Insgesamt für beide Maßnahmen wurden Kosten von 434.000 Euro erreicht, nach Abzug der Fördermittel verblieb ein Eigenanteil der Stadt von 148.000 Euro. In Oberlichtenau wurde – einschließlich des nun anstehenden Baus der Feuerwehr sowie der Sanierung des Innenlebens der Grundschule – ein Investitionsvolumen von 5,4 Millionen Euro erreicht. Nach Abzug der Fördermittel bleibt es beim Eigenanteil der Stadt von rund 2,2 Millionen Euro. Folgende Maßnahmen wurden bzw. werden derzeit finanziert: Errichtung Sport- und Freizeitzentrum, Krippe Oberlichtenau, partielle Arbeiten an der Kita (hier erfolgte noch keine Sanierung des Gebäudes), der Abriss der alten Grundschule und eben die erwähnten aktuellen Maßnahmen Feuerwehr und Innensanierung Grundschule. Sollte wider Erwarten die Sporthalle dazukommen, stiege der Investitionsbetrag auf 8,8 Millionen Euro, durch den hohen Fördersatz von 90% erhöhten sich die eigenen durch die Stadt eingesetzten Mittel jedoch nur um 145.000 Euro auf dann 2,3 Millionen Euro. Der Satz „schon wieder Oberlichtenau“ stimmt in der aktuellen Lage also schon, in der Gesamtsicht wird aber deutlich, dass hier auch ein Rückstau aufgeholt wird, der sich bei Pflichtaufgaben ergeben hatte. Gar nicht aufgezählt sind Investitionen, die erforderlich, aber für die Bevölkerung allgemein fast unsichtbar sind. Die Schulstraße mit der Ufermauer ist in den o.g. Zahlen z.B. gar nicht enthalten. Nach zehn Jahren Zusammenschluss sollte auch folgender Gedanke mehr Raum greifen: Nicht Oberlichtenau hat ein Freizeitzentrum sondern Pulsnitz. Die dortigen Möglichkeiten können alle nutzen, die Anmietung ist für jedermann möglich, man muss nur die paar Kilometer weiter in der Stadt fahren. So wie dies wöchentlich die Handballer aus Oberlichtenau machen, wenn sie ihren Sport in der Hempelstraße ausüben oder jeder Bürger aus Friedersdorf und Oberlichtenau es macht, wenn er ins Rathaus will. Die Grundschulkinder fahren oder laufen quer durch die Gemeinde in die Grundschulen, die Oberschulkinder bewegen sich in Richtung Pulsnitz und die Gymnasiasten setzen sich gleich nach Kamenz oder Großröhrsdorf in Bewegung. Es sind also immer „unsere“ Einrichtungen die da sind (Grundschule, Oberschule, Freizeitzentrum, große Sporthalle, Rathaus etc.) oder auch fehlen (Gymnasium, Kino, Schuhgeschäft etc.). Setzen wir uns in Bewegung und nutzen alles, dann haben wir auch alle was davon und es gibt keine Diskussion „hier“ und „dort“ mehr. **Barbara Lüke**

## Rekordsaison im Walkmühlenbad

Schwimmeister Steffen Wolf mit seinem Team blickt auf eine erfolgreiche Badsaison zurück. Nach 2003 war dieser Sommer der zweitbeste für unser Naturbad. Zirka 24.000 Besucher registrierten sie 2018. Zum Vergleich 2014 waren es mit 12.000 Besuchern nur die Hälfte. Eigentlich gab es kein schlechtes Wetter diesen Sommer, nur einen Regentag und das war ausgerechnet noch ein Sonntag, der 24. Juni, an dem das Bad geschlossen blieb. Auch die erste Woche begann noch verhalten. 30 Gäste begaben sich am 12. Mai, dem Eröffnungstag auf den Weg zum Bad. Dann lief der Sommer langsam zur Höchstform auf. In den sechs Wochen Ferienzeit gab es außergewöhnlich viel, nämlich 15 Tage über 30 Grad. Fast die gesamte Niederschlagsmenge des Sommers von 13 Litern ergoss sich bei einem Hagelregen an einem Nachmittag und vertrieb die Badefreudigen aus der Anlage. Am Sonntag, dem 29. Juli zog es fast 1000 Besucher zum kühlen Nass, wenn man bei einer Wassertemperatur in der Spitze von 28 Grad an mehreren Tagen noch von kühl reden kann. Trotz dieser großen Hitze gab es an der Wasserqualität nichts zu kritisieren. Ganz im Gegenteil, alle monatlichen Wasserproben vom Gesundheitsamt ergaben keinerlei Beanstandungen. Besonders klar hielt sich das Wasser über Monate. Bis Juli konnte man in der Sprunggrube in vier Meter Tiefe noch alles klar erkennen. Danach ließ die Transparenz etwas nach, aber der optische Eindruck stimmte bis zum Schluss – trotz hoher Temperaturen und Besucherandrang. Das alles lockte natürlich auch viele Dauerbadegäste besonders häufig an und es schafften etliche über 100 Besuche – bei 124 Tagen Saison! Der Spitzenreiter ließ ganze sieben Tage ohne Badbesuch verstreichen. Einige Schwimmer legen auch Wert auf Streckenrekorde. So kommen auf manch persönliches Konto über 100 Kilometer geschwommene Strecke, 130 bis 170 Kilometer sind es bei denen mit der größten Ausdauerkraft. Am 13. September, dem vorletzten Tag dieser Saison, kam ein Pulsnitzer Geschäftsmann zur Mittagspause ins Bad. Er konnte bereits 110 Kilometer für dieses Jahr verbuchen, seit 2004 führt er darüber genaue Aufzeichnungen und kommt auf insgesamt 1300 Kilometer geschwommene Strecke. Respekt! Weniger Glück mit dem Wetter hatten die Veranstalter des Sommer Open Air vom PUKAVA. Der 30.6./1.7. erwies sich als eines der kühlen Wochenenden und lockte bei 19 Grad am Sonnabend nur 150 und zum Familientag am Sonntag dann 430 Badegäste an. Hier präsentierten sich Vereine, lockten Kinderprogramm, Neptunfest, Badewannenregatta, Arschbombenwettbewerb und Volleyballturnier. Am Abend vergnügte sich die Jugend bei Musik von „Anstandslos und Durchgeknallt“. Auffallend wenig Wespen und Mücken besiedelten dieses Jahr die große Anlage und demzufolge gab es auch keine nennenswerten allergischen Reaktionen nach Insektenstichen. Das Rettungsschwimmerteam musste dennoch zweimal den Notdienst alarmieren. Ein 13-jähriges Mädchen erlitt einen Hitzschlag und ein Turmspringer touchierte beim Salto das Sprungbrett und zog sich eine größere Platzwunde zu. Am 14. September endete nun die diesjährige Badesaison. Obwohl 19 Grad Wassertemperatur durchaus noch zum Bade einladen würden, blieben die Badegäste seit Anfang September immer mehr aus und nur noch Dauerbader zogen einsam ihre Runden. Das herbstliche Flair macht sich auf den Wiesen und Bäumen breit und das Team bereitet das Gelände langsam auf den Winter vor. In der Werkstatt entstehen aus mehreren Paketen zwölf neue Bänke aus Recyclingmaterial, die im Frühjahr das erste Mal auf den Wiesen stehen werden und die alten weißen Holzbänke mit Betongestell aus den Anfangsjahren des Bades ablösen werden. **E. R.**

Fortsetzung der Kolumne von Seite 2

nicht nur einer sondern viele/alle haben, beantwortet und Lösungen angeboten oder gefunden werden. Und das dauerhaft, denn es wird in der Zukunft nicht besser, ein „weiter so“ wird uns und alle überfordern, die in jedweder Form der Kultur unterwegs sind. Wir müssen neue Wege gehen, um die Vielfalt, die wir haben, zu sichern und die Handelnden vor Ort zu entlasten. Das ist das Ziel und dafür beantragen wir das Geld. Und dann sind alle gefordert sich zu äußern, was sie benötigen, welche Ideen der Zusammenarbeit es gibt, damit aus vielen einzelnen eine Zusammenarbeit entsteht, die alle entlastet und neue Dinge entstehen, für die sich mehr Menschen interessieren und vorbeikommen. Das bringt auch neue Handelnde. Kultur ist alles, ob Jugend-/Kinoclub, alte kaum betreute Schlossparks, Chöre, Theatergruppen, Heimatvereine o.ä. – alle können mit-

machen und mitbestimmen, wie denn die Lösung aussehen kann, die uns/ihnen hilft. Das Geld ist nicht für die Umsetzung isolierter Ideen, sondern für den Aufbau der Zusammenarbeit, innerhalb der einzelnen Kultursparten, zwischen ihnen und für das, was Ihnen an Lösungen einfällt um dem jetzigen „jeder für sich“ in der Oberlausitz zu entkommen. Am 10. Oktober findet ein Auftakttreffen in Cunewalde statt – finden Sie die Kraft, aus dem Alltag herauszukommen und mit dabei zu sein, wenn Sie im Kulturbereich sich engagieren: Wer mitmacht und sich mit Ideen und Offenheit für Neues einbringt sichert damit auch die Zukunft seines Engagements. Ich freue mich auf ein Wiedersehen am 10. Oktober in Cunewalde – und fragen Sie mich, wenn Sie mehr wissen wollen.

Ihre Barbara Lüke

### Stellenausschreibung

**Buchhalter/in im Bereich Immobilienverwaltung  
in Teilzeit, 20-30Stunden/Woche.**

#### Ihr Aufgabengebiet:

- Betreuung des Bestands von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Buchen der täglichen Geschäftsvorfälle im Bereich Hauptbuchhaltung, Objekt-, Kreditoren-/Debitoren- und Anlagenbuchhaltung
- Sachkontenabstimmung
- Durchführung und Überwachung des Zahlungsverkehrs sowie der Lastschrifteneinzüge
- Kontrolle und Verbuchung von Eingangsrechnungen und Kontoauszügen
- Mahnwesen
- Mitarbeit bei den Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen

#### Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mindestens 3-jährige Buchhaltungserfahrung
- Idealerweise immobilienwirtschaftliche Grundkenntnisse
- IT-Affinität für digitale Arbeiten
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Eigeninitiative, selbstständige Arbeitsweise
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke runden Ihr Profil ab

#### Wir bieten:

- Einarbeitung in die vielseitigen Aufgaben des Immobilienmanagements
- Eigenständiges Arbeiten in einem netten Team mit gutem Betriebsklima
- Offene und kollegiales Arbeitsatmosphäre und kurze Entscheidungswege

#### Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung einschließlich Angaben zu Ihrer Verfügbarkeit. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: info@swg-pulsnitz.de

### Ausbildungsplatzangebot

Die Stadt Pulsnitz sucht ab 01.09.2019 eine engagierte und motivierte Nachwuchskraft für die

**Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)  
(Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)**

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre. Die berufspraktischen Ausbildungsabschnitte werden in der Stadtverwaltung Pulsnitz absolviert. Der Berufsschulunterricht erfolgt als Blockunterricht im Beruflichen Schulzentrum Zittau. Dienstbegleitende Unterweisungen finden beim Sächsischen Kommunalen Studieninstitut in Dresden statt.

#### Wir erwarten:

- o einen guten Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
- o eine solide Allgemeinbildung
- o Verständnis für rechtliche Zusammenhänge und komplexe Sachverhalte
- o eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- o einen aufgeschlossenen Umgang mit Menschen und Kommunikationsfähigkeit
- o Selbstbewusstsein, Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Flexibilität

#### Wir bieten:

- o einen Ausbildungsplatz mit interessanten Aufgabengebieten in allen Verwaltungsbereichen
- o eine attraktive tarifliche Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes
- o Übernahme der anfallenden Fahrtkosten zur schulischen Ausbildung
- o bei entsprechender Leistung und Eignung die Aussicht auf Übernahme in ein Arbeitsverhältnis

Bewerbungen sind bis zum 31.10.2018 zur richten an die Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgermeisterin, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz oder per E-Mail an post@pulsnitz.de.

Für nähere Auskünfte zu Ausbildungsinhalten steht der Ausbilder, Herr Beyer unter Tel. 035955 / 861-234 zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung bereit. Danach erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

### Standesamtsmeldungen

#### Es verstarben

- am 19.08. Herr Jürgen Kurt Thieme aus Pulsnitz, 78 Jahre
- am 19.08. Herr Rudi Rainer Tübel aus Pulsnitz, 60 Jahre
- am 20.08. Herr Hans Peter Heinze aus Pulsnitz, 69 Jahre
- am 28.08. Frau Brigida Christa Leuthold geb. Rammer, 89 Jahre
- am 30.08. Herr Erich Werner Kunath aus Pulsnitz, 84 Jahre
- am 30.08. Frau Dorothea Maria Gräfe geb. Bartsch aus Pulsnitz, 87 Jahre

#### in Arnsdorf

- am 31.08. Herr Eberhard Dieter Graff aus Pulsnitz, 82 Jahre

Im Trauerfall Ihre helfende Hand.

Gern führen wir auch das Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung durch.

## Bestattungsinstitut Uwe Schuster



seit 1991

Robert-Koch-Str. 6a 01896 Pulsnitz • Telefon jederzeit 035955 / 7 25 98

service@bestattung-schuster.de • www.bestattung-schuster.de

Bestattungen und Dienstleistungen aller Art. Ihren Wünschen entsprechend.

Nehmen Sie Ihre Bestattungsvorsorge selbst in die Hand, so wird Vorsorge zur Fürsorge.

2014396



## Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Ohorn

### Gefasste Beschlüsse

In der 47. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.09.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 47-54/2018** Anwendung Tarifrecht für die Beschäftigten

**Beschluss-Nr. 47-55/2018** Überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung 2018 (Besoldung ehrenamtl. Bürgermeister)

**Beschluss-Nr. 47-56/2018** Annahme von Zuwendungen

**Beschluss-Nr. 47-57/2018** Außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung 2018 (Röhrenrutsche)

**Beschluss-Nr. 47-58/2018** Umschuldung Kredit

**Beschluss-Nr. 47-59/2018** Fortschreibung Investitionsprogramm – Aufnahme Sanierung Schulsporthalle

**Beschluss-Nr. 47-60/2018** Sanierung Schulsporthalle (Baubeschluss)

**Beschluss-Nr. 47-61/2018** Vergabe Planungsleistungen Sanierung Schulsporthalle

**Beschluss-Nr. 47-62/2018** Verwendung der Zuweisung nach dem Pauschalengesetz  
Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 01.10. - 12.10.2018.

### Sitzungstermine

Am Mittwoch, dem 17.10.2018 findet die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bei Bedarf findet 18.15 Uhr im Bürgermeisterzimmer eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte

den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus ab 04.09.2018.

### Liebe Hundehalter

Wir möchten zum wiederholten Male an die Vernunft der Hundehalter erinnern. Es gibt immer wieder Beschwerden über abgelegten Hundekot an Stellen, wo er nicht hingehört, so z.B. auf Fußwegen und auf dem Sportplatz.

Bitte beachten Sie folgende Vorschriften der Polizeiverordnung der Stadt Pulsnitz als Ortopolizeibehörde, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina sowie den dazugehörigen Ortsteilen:

### § 20, Abs. 2

Es ist verboten, öffentlich zugängliche Sport- und Spielplätze mit Hunden zu betreten.

### § 21, Abs. 1

– Der Halter oder Führer des Tieres hat dafür zu sorgen, dass dieses seine Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie auf Grundstücke Dritter verrichtet. Dennoch dort abgelegter Tierkot ist vom Tierhalter oder -führer unverzüglich zu beseitigen. Zu diesem Zweck haben sie ein geeignetes Verhältnis mitzuführen und dieses auf Verlangen den Vollzugskräften vorzuweisen. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von 5 – 1.000,- € geahndet werden.

### Kirmes im Museum/Bürgerhaus

Am Sonntag, dem 14. Oktober 2018 lädt der Heimat- und Geschichtsverein traditionell in das Bürgerhaus ein. Von 14 bis 18 Uhr hat das Heimatmuseum geöffnet, die alten Webstühle sind in Aktion zu bestaunen. Im Bauernstuben-Café wird wieder leckerer hausbackener Kuchen angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Sonja Kunze, Bürgermeisterin**

## Bekanntmachung zur beabsichtigten Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben „Sanierung Schulsporthalle“

Die Gemeinde Ohorn plant die Vergabe von Planungsleistungen (Leistungsphase 1-9) für die Sanierung der Schulsporthalle (Sanitär, Elektroanlagen, Sportboden, Türen, Fenster). Der Planungsauftrag soll dabei über ein Verhandlungsverfahren (unterhalb des Schwellenwertes für eine

EU-weite Ausschreibung) erfolgen. Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich bis spätestens 12.10.2018 an die Gemeindeverwaltung Ohorn, Schulstraße, 01896 Ohorn

**Sonja Kunze, Bürgermeisterin**

## TSV 1865 Ohorn e.V. Spielplan Handball

Samstag, 27.10., 16 Uhr

HSV 1923 Pulsnitz 3. – TSV 1865 Ohorn, SH Pulsnitz

## Sammlung der Kriegsgräberfürsorge

Der Erhalt der Kriegsgräber im In- und Ausland ist zentraler Inhalt der Arbeit vom Volksbund der Kriegsgräberfürsorge. Noch immer wird die Arbeit des Volksbundes zu mehr als 70 Prozent aus Spenden finanziert. Ein wesentlicher Beitrag ist dabei die jährliche Straßen- und Haussammlung. Sie findet dieses Jahr vom 29. Oktober bis 25. November statt. Die Sammel Listen und weitere Informationen liegen der Stadtverwaltung Pulsnitz vor und Interessierte können diese in der Redaktion des Pulsnitzer Anzeigers im Rathaus abholen und wieder abgeben. Einzelne Spenden nehmen wir auch gern entgegen.

E. R.

## Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen eine anbieterneutrale Energieberatung an. Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr...

Aufgrund der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium (BMW) wird für ein Beratungsgespräch nur ein Eigenanteil von 5 Euro je halbe Stunde erhoben, maximal 10 Euro für eine ganze Stunde. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist das Energieberatungsangebot kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland – und seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen 550 Energieberater jährlich rund 120.000 Verbrauchern zur Seite. Unsere Berater sind Architekten, Ingenieure, Physiker und andere Experten und beraten zu Themen wie Strom sparen, Wärmedämmung, Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die Beratung findet in einer unserer 750 Beratungsstellen in ganz Deutschland oder direkt beim Verbraucher zu Hause statt.

Die Beratungen finden nur nach telefonischer Voranmeldung wie folgt statt: am Montag, dem 8. Oktober 15-18 Uhr in der Beratungsstelle Kamenz, Pfortenstraße 6 (Erdgeschoss links) und am Dienstag dem 16. Oktober 16-18 Uhr in der Beratungsstelle Bischofswerda, Altmarkt 1  
Voranmeldung unter: 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) Das Servicetelefon ist Montag-Donnerstag von 8-18 Uhr und Freitag von 8-16 Uhr erreichbar.  
Webseite <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de>

## VALENCIA ORANGEN

- frisch von der Plantage

Naturbelassen, ungespritzt und ungewachst!

Eine Extraportion Frische und Vitamine zur Winterzeit!

Preis: 5 kg 15 €  
10 kg 25 €



Lieferung frei Haus!  
Bestellungen nehmen wir bis spätestens 10.11.2018 an.

Lieferung erfolgt Anfang Dezember

Tiefkühlheimdienst Uwe v. d. Gönn  
Dresdener Straße 37  
01896 Pulsnitz  
Telefon-Nr: 035955/35 91 45  
Handy-Nr: 0177 33 74 255  
e-mail: v.d.goenna@t-online.de  
<https://vondergoenna.bessershop.com>

## Das war das zweite Hafenfest auf dem Gickelsberg/Ohorn

Beim Hafenfest musste keiner durstig oder hungrig bleiben, es gab genügend Getränke sowie Fischsemmeln, Fischsuppe und Bratwurst sowie Wiener. Aber der Reihe nach: Am Samstag, dem 18. August lud die AG Gickelsberg im Heimat- und Geschichtsverein Ohorn zum zweiten Hafenfest in die „Delle“ ein. Pünktlich um 16 Uhr konnten wir unser Fest eröffnen. Damit war auch der Startschuss für die Gastronomie gegeben und das Einschreiben für das Entenrennen hatte begonnen. Unser kleines Fest-

Leitung von Pia Hantsche drei Tanzgruppen zu uns gekommen, die „Minis“, die „Turbo Kids“ und die „Dancing Girls“. Diese begeisterten unsere Besucher und natürlich auch uns selbst mit ihren Darbietungen ab 17:30 Uhr. Aber man konnte es sich in der Zeit bis zur Neptuntaufe, einem weiteren Höhepunkt unseres Hafenfestes auch mit einem Getränk oder einer Fischsemmel gut gehen lassen. Neptun kam von seiner Weltreise durch alle Meere, Flüsse und Tümpel direkt zu uns auf den Gickelsberg, um sich Kandidaten auszusuchen, die er vom Staub der nördlichen Halbkugel unserer Erde befreien wollte. Und dabei hatte so mancher nicht damit gerechnet, dass es ihn selbst erwischen könnte. Natürlich zum Vergnügen aller Anwesenden. Als nächstes erlebten wir den sehr professionellen Auftritt unserer „Crazy Cats“, diese hatten zuvor schon Neptun bei seiner „Säuberungsaktion“ unterstützt.



Schiffsmodelle begeisterten die Zuschauer

Nach dem Auftritt der „Crazy Cats“ wurde es nun etwas ruhiger. Mit der Vorführung diverser Schiffsmodelle auf dem Teich durch Herrn Haufe aus Pulsnitz war dann der letzte Programmpunkt erreicht. Dass unser zweites Hafenfest auch wieder so einen tollen Zuspruch fand, hat uns sehr gefreut. Es waren noch mehr Gäste als beim ersten Mal da. Aber man darf auch die Mühen der Vorbereitung und Durchführung nicht vergessen, deshalb gilt unser Dank allen, die uns dabei unterstützt haben, seien es die Mitglieder unserer AG, Helfer vom Gickelsberg sowie alle anderen Beteiligten wie z.B. die Gemeinde Ohorn und die Tanzgruppen. Und an diejenigen, die den ganzen Abend hinter der Theke und dem Grill standen, sollten wir ein extra „Dankeschön“ schicken. Und nun freuen wir uns auf das dritte Hafenfest 2020.

Nach dem Auftritt der „Crazy Cats“ wurde es nun etwas ruhiger. Mit der Vorführung diverser Schiffsmodelle auf dem Teich durch Herrn Haufe aus Pulsnitz war dann der letzte Programmpunkt erreicht. Dass unser zweites Hafenfest auch wieder so einen tollen Zuspruch fand, hat uns sehr gefreut. Es waren noch mehr Gäste als beim ersten Mal da. Aber man darf auch die Mühen der Vorbereitung und Durchführung nicht vergessen, deshalb gilt unser Dank allen, die uns dabei unterstützt haben, seien es die Mitglieder unserer AG, Helfer vom Gickelsberg sowie alle anderen Beteiligten wie z.B. die Gemeinde Ohorn und die Tanzgruppen. Und an diejenigen, die den ganzen Abend hinter der Theke und dem Grill standen, sollten wir ein extra „Dankeschön“ schicken. Und nun freuen wir uns auf das dritte Hafenfest 2020.

Säring, AG Gickelsberg

## Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft Niederlassung Großröhrsdorf



STEUERBERATER  
WIRTSCHAFTSPRÜFER  
RECHTSANWÄLTE  
Mitglied der  
European Tax and Law  
Rathausstraße 6  
01900 Großröhrsdorf  
Tel. (03 59 52) 4 82 39  
Fax (03 59 52) 3 28 46

### Unser Angebot für Sie:

- Lohnsteuerjahresausgleiche für Arbeitnehmer und Rentner
- Jahresabschlüsse für jede Rechtsform
- Steuererklärungen aller Art
- laufende Buchführung und Lohnabrechnungen
- Existenzgründungsberatung und Gründungsberatung mit KfW-Förderung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuergestaltende Beratung

2015535

## Herbstverkauf von Kartoffeln

im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau  
Großnaundorfer Straße, Tel.(035955) 45126  
ab 20.09. bis 06.10. 2018

### Öffnungszeiten des Kartoffellagerhauses:

Donnerstag	27.09./04.10./11.10.2018	9.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.00 Uhr
Samstag	29.09./06.10./13.10.2018	8.00 - 12.00 Uhr
Ab 18.10.2018	nur donnerstags	9.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.00 Uhr

### Zum Verkauf werden angeboten:

Speisekartoffeln 25 kg zum Preis von	14,00 €
Speisekartoffeln 10 kg zum Preis von	7,50 €
(Sorten: Talent, Gala, Birgit, Goldmarie)	
Unsortierte Kartoffeln - je nach Angebot	25 kg 10,00 €
Futterkartoffeln - je nach Angebot	
Futterrüben ab 04.10.2018	

### Weitere Produkte im Angebot:

Weizen	25 kg	9,00 €	Legemehl	25 kg	15,00 €
Gerste	25 kg	8,00 €	Geflügelpellet	40 kg	25,00 €
Hafer	25 kg	8,00 €	Kanin. Pellet	25 kg	14,50 €
Triticale	25 kg	8,00 €	Mais	25 kg	11,00 €
Heu	100 kg	ausverkauft	Sonnenblumen	25 kg	25,00 €
Strohballen ca.	50 kg	10,00 €	Qu. - Hafer	25 kg	13,00 €



**AGRAR GmbH**  
**Gersdorf-Oberlichtenau**  
Umweltgerechte Landwirtschaft zwischen Schwedenstein und Keulenberg

Agrar GmbH Gersdorf - Oberlichtenau, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal

## BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER

Inhaber Benjamin Wolf

Abschiedszeit - Der Trauer Raum geben ...

Wir sind ein junges Familienunternehmen, das die Firma Bestattungsinstitut Muschter in seiner langjährigen Tradition fortführt. Wir bieten Ihnen an, im Trauerfall Sie auf allen Ebenen zu unterstützen. Nicht nur die Auswahl der Urne bzw. des Sarges oder die Form der Bestattung, die für uns wichtig sind, sondern Sie als Partner in der Gestaltung Ihres Trauerprozesses - ein wichtiger Abschnitt in Ihrem Leben. Lassen Sie uns gemeinsam etwas Unersetzliches schaffen: einen friedvollen Abschied und wertvolles Andenken...

**Hauptfiliale Ottendorf-Okrilla**  
Radeberger Str. 5  
01458 Ottendorf-Okrilla  
Telefon: 035205/ 542 25

**Filiale Pulsnitz**  
Robert-Koch-Str. 15  
01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823

**Filiale Dresden**  
Großenhainer Str. 182  
01129 Dresden  
Telefon: 0351/ 795 747 82

Wir sind jederzeit für Sie da! Tag und Nacht  
0176/ 218 70 876 • [info@bestattung-muschter.de](mailto:info@bestattung-muschter.de)  
[www.bestattung-muschter.de](http://www.bestattung-muschter.de)

## Sonderausstellung „Es rappelt in der Kiste“ Die Sammlung Manfred Liere“

Die Sonderausstellung „Es rappelt in der Kiste – Die Sammlung Manfred Liere“ im Stadtmuseum ist noch bis zum 21. Oktober zu besichtigen. Im Anschluss daran wird die neue Sonderausstellung zur Thematik „Weihnachtskalender von 1900 bis heute“ vorbereitet, welche zum Pfefferkuchenmarkt am ersten Novemberwochenende eröffnet. Die Begleitprogramme - Dose ist nicht

gleich Dose, Kinder gestalten ihre Pfefferkuchenschachtel - am 10. und 16. Oktober zur aktuellen Ausstellung sind bereits ausgebucht. Aufgrund der großen Nachfrage bietet das Museum einen zusätzlichen Termin am 11. Oktober von 10.00 – 11.30 Uhr an. Anmeldung unter [museum@kultur-tourismus-pulsnitz.de](mailto:museum@kultur-tourismus-pulsnitz.de) bei Frau Lisa Metzger oder unter der Telefonnummer 035955-749600.

### Bewerbungsstart Fête de la Musique

Ab sofort können sich interessierte Musiker für die Fête de la Musique am 21. Juni 2019 bewerben. Diese fand im Juni 2018 erstmalig in Pulsnitz statt und wurde so gut angenommen, dass die Planungsgrup-

pe entschlossen ist, auch 2019 das Musikfest zu organisieren. Wir freuen uns schon jetzt auf ein buntes Programm. Bewerbungen bitte an Andreas Jürgel ([juergel@kultur-tourismus-pulsnitz.de](mailto:juergel@kultur-tourismus-pulsnitz.de))

### Umgestaltung der Außenfläche hinter dem Haus des Gastes

Das neu gestaltete Pfefferkuchenhaus hinter dem Haus des Gastes wurde bereits mehrfach zum Fotomotiv von Stadtbesuchern. Die Grünfläche mit dem Dornengestrüpp zwischen Pfefferkuchenhaus und dem Parkplatz war dagegen nicht wirklich einladend. Aus diesem Grund entsteht hier eine kleine Freiluftausstellung mit Maschinen passend zu den Objekten im Pfefferkuchenmuseum. Die Idee steht schon eine Weile im Raum. Als der Anruf einer Konditorei aus Dresden einging und Maschinen zur Herstellung angeboten wurden, wurde die Chance ergriffen. Anfang September rückte die Firma

Landschaftsbau Wiesner aus Pulsnitz mit Bagger und Co an, um dem Unkraut und Gestrüpp den Gar auszumachen. Auch die Maschinen stehen schon bereit und warten auf ihre Aufarbeitung. Auch der Inhaber der ehemaligen Konditorei bot seine Hilfe an, denn im Anschluss sollen noch Infotafeln die Maschinen schmücken. Somit ist eine Verbindung zwischen Pfefferkuchen- und Stadtmuseum geschaffen. Denn nutzt ein Museumsbesucher den Hinterausgang vom Haus des Gastes und schaut sich dabei die Außenfläche an, dann sieht er bereits das Stadtmuseum mit Bibliothek und Café. A.J.



Umgestaltung der Freifläche hinter dem Haus des Gastes

### Eröffnung des „Er-Lebens-Parcours“

Allianz-Kinderhilfsfonds spendete für Niedrigseilparcours und Hartplatz

Am Donnerstag, dem 30. August wurde ein Spendenprojekt des Allianz-Kinderhilfsfonds für unsere pädagogisch-therapeutische Wohngruppe „Haus Keulenberg“ in Oberlichtenau bei Pulsnitz abgeschlossen.

Die großzügige Freifläche des Wohngruppengeländes auf dem Keulenberg konnte mit diesem Projekt für vielfältige Sport- und Freizeitaktivitäten nutzbar gemacht werden. Es entstanden ein Hartplatz, insbesondere für Lauf- und Ballspiele sowie eine gemulchte Fläche mit einem mobil und multifunktional nutzbaren Niedrigseilparcours. Die Allianzvertretung André Wagner in Radebeul unterstützte uns bei der Beantragung dieses Projektes und erwirkte eine Spende von 2.755 € beim Allianz Kinderhilfsfonds Berlin/Leipzig e.V.

In der pädagogisch-therapeutischen Wohngruppe „Haus Keulenberg“ leben Jugendliche, die zumeist eine Suchterkrankung überwinden wollen, mit der auch eine psychische Auffälligkeit einhergehen kann. Bewegung und körperliche Betätigung gehören für uns als wichtiger Bestandteil zum Therapiekonzept, da sie den jungen Menschen ermöglichen, ihr Körper- und Selbstwertgefühl wieder neu zu erspüren oder weiter zu entwickeln. Gruppe und Gemeinschaftsinn werden gestärkt und es liegt auf der Hand, dass mit Spiel und Spaß die Motivation am besten gelingen kann.

Das Projekt wurde in zwei Abschnitten realisiert. Den Anfang machte der Hartplatz, bei dem auch unter Mithilfe der jugendlichen Bewohner\_innen unter Anleitung unserer Arbeitstherapeut\_innen viele Schubkarren von Erdreich abgetragen werden mussten. Neuer Bodengrund wurde aufgebracht und es entstand ein vielseitig nutzbares Spielfeld, das sich sofort großer Beliebtheit erfreute und bereits so manches heiße Match gesehen hat.

Im zweiten Abschnitt wurde der Untergrund für den Niedrigseilparcours vorbereitet und unser Erlebnispädagoge Nico Müller setzte sein Konzept für einen mobil nutzbaren Parcours um. Dank der großzügigen Spende konnte umfangreiches Equipment angeschafft werden. Herr Müller führt wöchentlich erlebnispädagogische Aktionen und Ausflüge mit den Bewohner\_innen unserer beiden pädagogisch-therapeutischen Wohngruppen durch (eine zweite betreiben wir in Priestewitz bei Großenhain). Hierbei können nun gegebenenfalls auch Elemente dieser Ausrüstung mitgeführt und genutzt werden.

Wir bedanken uns auf das Herzlichste beim Allianz Kinderhilfsfonds Berlin/Leipzig e.V. und freuen uns über den Besuch von Herrn Gerd Busch anlässlich der Eröffnung. Außerdem danken wir Herrn André Wagner von der Allianzvertretung Wagner in Radebeul für die jederzeit hervorragende Betreuung und die gute Zusammenarbeit.

Radebeuler Sozialprojekte gGmbH

## Bücherstube Zeiger

Inhaber: Steffi Zeiger

Robert-Koch-Straße 38 • 01896 Pulsnitz • Telefon: 7 27 36 und 4 01 77

E-Mail: [buecherzeiger-pulsnitz@web.de](mailto:buecherzeiger-pulsnitz@web.de)

**Birgit Jasmund: Das Geheimnis der Zuckerbäckerin** 9,99€

Ein neuer historischer Roman über die Entstehung des Dresdner Stollens! Dresden 1730: Die junge Magd Christina träumt davon, Bäckerin zu werden. So oft es geht, schleicht sie sich in die Backstube. Dann jedoch wird ihr ein ungewöhnliches Angebot gemacht. Sie soll in die Rolle einer Adligen schlüpfen. Wenig später wird sie in die feudale sächsische Gesellschaft eingeführt.

Mit einem Mal ist ihr Leben unbeschwert und voller Vergnügen. Doch dann verliebt sie sich in den jungen Bäckermeister Adrian und steht vor einer schweren Entscheidung... Spannung, Liebe, gute Unterhaltung und der Duft von Zimt und Mandeln!

## Podium Violine plus

Musik aus drei Jahrhunderten; Studierende der Klasse Prof. Annette Unger an der Hochschule für Musik Dresden in Pulsnitz. Die Solistin und gefragte Kammermusikpartnerin Annette Unger wurde 1992



als eine der jüngsten Professorinnen für Violine an der Hochschule für Musik Dresden berufen, wo sie bereits bei KV Prof. Karl Unger studierte. Schon oft gastierten die Studenten von Annette Unger im Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz. Am Sonnabend, dem 20.10.2018, 19 Uhr erklingt Musik aus drei Jahrhunderten. Podium Violine plus hat die Professorin das Konzert der Studierenden genannt. Die Studenten von Annette Unger gewinnen regelmäßig Preise bei internationalen Wettbewerben oder erhalten Engagements als Musiker, Professoren und Dozenten.

Neben der eigenen Konzerttätigkeit fördert Annette Unger den musikalischen Nachwuchs. Zur Förderung junge Talente ist sie Künstlerische Leiterin von ihr gegründeten Internationalen Musikakademie Meißen e.V. mit dem internationalen Wettbewerb „Szymon Goldberg“ für Violine und Viola, leitet Meisterkurse in Deutschland, Tschechien, der Schweiz, Norwegen, Italien, Korea und den USA und ist Jurymitglied internationaler Wettbewerbe.

Sabine Schubert

### Weihnachtskonzert Mitsing-Projekt

Herzlich lade ich alle Sangesfreudigen zu einem Mitsing-Projekt ein. Ziel ist es, gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder verschiedener Stilistiken einzulernen und zum Adventskonzert am 2. Advent zur Aufführung zu bringen. Es sind keine Voraussetzungen nötig. Nur Mut, es wird schön werden! Proben finden ab dem 26.10. immer freitags 19.30 Uhr gemeinsam mit dem Kirchenchor im Gemeindesaal statt. Nähere Informationen bei Kantor Markus Mütze - Tel. 0172 366 8259

Ihr Kantor Markus Mütze

### Weihnachtsmusical für Kinder zum Mitsingen

Alle interessierten Kinder lade ich herzlich zu einem Weihnachts-Musical-Projekt ein. Ab Donnerstag, dem 25.10. wird wöchentlich um 15.30 Uhr in der Pulsnitzer Kirche St. Nicolai gesungen, gespielt und geübt. Ziel ist, das Musical am 24.12. um 14.30 Uhr in der Kirche aufzuführen. Weitere Informationen unter [kantor.muetze@gmail.com](mailto:kantor.muetze@gmail.com) oder Tel. 0172 366 8259. Ich freue mich auf ein großartiges Projekt!

Ihr Kantor Markus Mütze



Goethestraße 20a

### Neuanschaffungen

#### Erwachsenenliteratur

- Gabriella Engelmann – Strandfliederblüten (Roman)
- Marie Merburg – Inselleuchten (Tracyseeroman)
- Orest Buchanan – Die Mitternachtsschwester (Roman)
- Andreas Föhr – Eifersucht (Kriminalroman)
- Camilla Läckberg - Schneesturm und Mandelduft (Krimi)
- Linda Castillo – Wenn die Nacht verstummt (Krimi)

#### Kinderliteratur

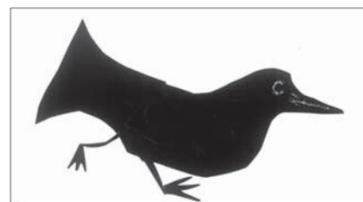
- Pferde verstehen mit Ostwind (Sachbuch)
- Ostwindromane (Band 1 – 5)
- Annett Stütze – Das geheimnisvolle Drachenei
- PAW Petrol - Heldenhafte Einsätze (Buch)
- Frank M. Reifenberg - House of Ghosts (Bd. 1 -3)
- Mina Teichert – Ich wollt ich wär ein Kaktus

Unter [www.pulsnitz.bbopac.de](http://www.pulsnitz.bbopac.de) können Interessierte jederzeit auf den Bibliotheksbestand von Pulsnitz zugreifen. Öffnungszeiten siehe Seite 12.

## Kultur macht stark!

„Kultur macht stark – Bündnis für Bildung“ ist ein 2013 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung aufgelegtes Förderprogramm, das zunächst bis 2017 und nun verlängert bis 2022 die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen fördern und anregen soll. Für die Durchführung des Projektes wurden zunächst bundesweit aufgestellte Organisationen ausgesucht, die ihrerseits in ihren Kultursparten Förderprogramme für regional wirkende gemeinnützige Verbände auslobten. Kunstvereine, wie der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. können ganzjährige, halbjährige und Ferienprojekte über den Bundesverband der Bildenden Künstlerinnen und Künstler e.V. in Berlin einreichen. Die mögliche Förderhöhe ist beachtlich – nämlich 100 Prozent der Projektkosten. Der Kulturring beantragte zu Beginn dieses Jahres ein Herbstferienprojekt mit dem Titel „Tier und Umwelt I“ und konnte damit überzeugen. Jeder Antragsteller braucht für sein Projekt zwei Partner aus den Bereichen Schule und Jugendbetreuung. Die Partner für das Projekt „Tier und Umwelt I“ sind die Oberschule in Pulsnitz und

Latendorf. Die Techniken, die erlernt und genutzt werden sollen, sind der Scherenschnitt und die Materialcollage. „Tier und Umwelt I“ beschäftigt sich vor allem mit Vögeln und Insekten. Am ersten Tag findet eine Einführung in das Thema statt. Christiane Latendorf, die im Projektzeitraum eine eigene Personalausstellung in



Scherenschnitt von C. Latendorf

der Ostsächsischen Kunsthalle präsentiert, wird den Teilnehmern Scherenschnitte und Malerei in ihrer Ausstellung zeigen. Sie wird Geschichten von ihren Tieren, mit denen sie lebt, erzählen und an den nächsten zwei Projekttagen mit den Teilnehmern Papiere aussuchen und Scherenschnitte herstellen. Eine großformatige Collage aus den unterschiedlichsten Materialien ist geplant, an der alle Teilnehmer mitwirken. Gemeinsam werden neue Ideen entwickelt und am vierten Tag des Projektes eine Ausstellung der geschaffenen Werke vorbereitet. Gemeinsam fahren alle Teilnehmer am fünften Projekttag nach Neschwitz zur Vogelschutzstation und am Freitag, dem 19. Oktober 2019 ab 11 Uhr findet das Abschlussfest mit Ausstellungseröffnung in der Ostsächsische Kunsthalle statt. Dazu sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist bis zum Pfefferkuchenmarkt zu den Öffnungszeiten der Ostsächsischen Kunsthalle zu besichtigen. Eintritt frei!

Sabine Schubert

## Wenn die Liebe hinfällt...

Geschichten von Crashbeziehungen „Nicht alle Beziehungen zwischen den Geschlechtern enden so, wie die meisten Menschen es gerne hätten – nämlich gut. Ich behaupte, ungefähr die Hälfte davon geht schief. Wie soll man anfangs auch wissen, ob man mit all den Problemen, die auf einen zukommen, mit den Ande-

ren und mit sich selber, auf Dauer klar kommen kann.“ Christian F. Schultze liest am Sonntag, dem 14. Oktober 2018, ab 16 Uhr aus seinem Buch „Wenn die Liebe hinfällt...“ im Geburtshaus Ernst Rietschels, Rietschelstraße 16 in Pulsnitz. Interessierte sind herzlich eingeladen. Eintritt frei! Sabine Schubert

## Große Erfolge und große Herausforderungen

Ganz schön was los bei uns war am 19. August. Denn da gewann unsere neue Wettkampfgruppe aus Wilthen einen Pokal beim KiJu-Tanzfestival in Dresden.

Am 15. September fand ein erstes Treffen mit den Jugendlichen statt und es wurden erste Kontakte geknüpft. Es war ein schöner Beginn einer spannenden



Wettkampfgruppe beim KiJu-Tanzfestival in Dresden

Die Freude war riesig und alle Anstrengungen der zurückliegenden Wochen waren vergessen.

Zusammenarbeit und alle freuen sich schon jetzt auf das Ergebnis, doch davor liegen noch ein paar Monate anstrengender Vorbereitungen.

Zur Kirmes in Brettnitz zeigten unsere Tänzer ein neu einstudiertes Medley zum Oktoberfest, aber auch die Tänze der Matinee wurden vorgeführt.

Doch auch die Vorbereitungen zum Jahresende laufen auf Hochtouren: Unsere „Smile Style Kinder“ werden am 27. Oktober am Jazz-Dance-Pokal in Dresden teilnehmen mit ihrem neuen Tanz „Wenn der Clown aus der Dose“. Dafür wünschen wir viel Erfolg! Die Kids Company bereitet ein Weihnachtsmärchen vor. Dieses wird bei der Senioren-Weihnachtsfeier in der Festhalle Großbröhersdorf zu sehen sein, und natürlich auch auf den Weihnachtsmärkten. Doch bevor es Weihnachten wird, steigt in unserem Tanzstudio am 30.10. ab 17.00 Uhr eine große Halloweenparty, wo sich alle wieder mal so richtig austoben können. Kommen Sie einfach vorbei und feiern Sie mit.

Der Vorstand der TTW

## Physiotherapeut Uwe Rösler



Wir kommen ins Haus Tel.: 0173-562 7698



# Pulsnitz vor 100 Jahren

Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes

Oktober 1918

Die Kriegsmüdigkeit hatte besonders in der Heimat Anfang Oktober erheblich zugenommen. In den Traueranzeigen für die Gefallenen war nicht mehr von Helden-tod die Rede, sondern von der Härte des schrecklichen Weltkrieges oder vom Opfer-tod in dem furchtbaren Krieg. Dennoch wurde unverdrossen für neue Kriegs-anleihen geworben, so mit dem Spruch „Deutsches Gut für deutsches Blut“.

In der Presse wurde auf die Notwendigkeit der Zeichnung der neunten Kriegs-anleihe hingewiesen. Dabei wurde als Garant der Sieg der deutschen Truppen in Ost und West herausgestellt. Es wurde der Glaube an die Unbesiegbarkeit der deutschen Truppe auch in der zweiten Oktoberhälfte weiter gefördert. In der Heimat sollte man jede Mark für die Stärkung der Front opfern. Theater- und Film-aufführungen dienten dazu, die Bevölkerung bei Laune zu halten. So gab es am 27. Oktober im Pulsnitzer Schützenhaus einen Lustspielabend mit den Theaterstücken „Maskenball in den Amorsälen“, „Ein triftiger Urlaubsgrund“ sowie „Michel und das Stadtfraulein“. In Menzels Gasthof wurden durch die U.T. Lichtspiele die Filme „Der geigende Tod“ und „Der Mann mit den vier Füßen“ gezeigt. Dazu gab es die neuesten filmischen Kriegsberichte.

Anfang Oktober kam es in Berlin zu einem Regierungswechsel mit einigen Veränderungen. Graf Hertling trat als Reichskanzler zurück und Prinz Max von Baden übernahm die Funktion. Damit verbunden war die Verantwortlichkeit des Kanzlers gegenüber dem Reichstag und nicht mehr gegenüber dem Kaiser. Das Parlament war gestärkt und der Monarch geschwächt.

Wilhelm II. hatte die politische Macht an den Reichstag und die Reichsregierung, in der Sozialdemokraten saßen, verloren und die militärische Macht lag bei den Generälen und der Obersten Heeresleitung. Dem Kaiser blieben Ordenverleihungen und Truppenbesuche. Am 19. Oktober wurde in der Presse offiziell das Ende der österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie verkündet, wobei allerdings Kaiser und König Karl zunächst seine Funktion beibehalten sollte.

Es wurde in starkem Maße die Einbeziehung der Hunde zum Wehrdienst an der Front gefordert. Geeignet für den Kriegseinsatz seien vornehmlich Schäferhunde, Dobermänner, Rottweiler, Terriere, Neufundländer, Leonberger und Bernhardiner Doggen. Es wurde eine Parole für die Hundebesitzer herausgegeben: Eure Hunde in den Dienst des Vaterlandes!

In der Umgebung von Pulsnitz wurden die Einwohner vor vertraulichen Gesprächen mit Ausländern gewarnt, besonders vor dem Austausch mit den Kriegsgefangenen. So würden viele Berichte über die Lage in der Region ins Ausland gelangen.

## Versorgungslage

In der Bürgermeisterberatung in Kamenz wurde festgestellt, dass im kommenden Winter die Stromerzeugung eingeschränkt werden müsse. Auch das Petroleum zu Beleuchtungszwecken werde

Mangelware, weil der Bedarf der Marine im Steigen begriffen ist.

Ab 1. Oktober konnte man auf dem Bahnhof in Pulsnitz ein Kursbuch für Sachsen und ganz Mitteldeutschland erwerben, so für das Königreich und die preußische Provinz Sachsen, für Thüringen, den Harz, Nordbayern, Schlesien und Böhmen.

Die Pulsnitzer mussten in den ersten Oktobertagen auf die Belieferung mit Fleisch völlig verzichten, dafür gab es Grieß und Mehl. In der zweiten Hälfte des Oktobers wurde in Pulsnitz die Butter in der Stadt, der Völlung und der Meißner Seite in der Menge von 40 Gramm abgegeben. Die Bedingungen für die Butterversorgung hatten sich ab 24. Oktober wieder etwas gebessert. Auf die entsprechenden Abschnitte der Landesfettkarte konnten 50 Gramm Butter, statt 40 Gramm abgegeben werden.

Um die Materialgewinnung für die Kriegsversorgung zu sichern, wurden die Zehn-Pfennig-Stücke aus Nickel eingezogen und durch Münzen aus Zink ersetzt. Die Haussammlung von Zeitungspapier in Pulsnitz brachte einen Erlös von 16 Zentnern durch die Schuljugend. In die Sammlung einbezogen waren auch Kastanien, Eichen und Frauenhaare. Die Lagerung erfolgte in der Pulsnitzer Stadtschule.

## Aus der Geschäftswelt

Am 1. Oktober hatte der Apotheker Heinrich Warning die Löwen-Apotheke in Pulsnitz käuflich erworben.

Am 10. Oktober verstarb der geachtete Pulsnitzer Geschäftsmann Hermann Führlich. Er führte in der Stadt Pulsnitz ein Lebensmittelgeschäft und war Ehrenmitglied des Turnvereins „Turnerbund“. Bei den Turnern war er fast 30 Jahre als Kassenwart tätig.

## Veranstaltungen

Am Sonntag, dem 6. Oktober gastierte die Theatergesellschaft von H. Gosche und Sohn im Schützenhaus Pulsnitz mit dem Lustspiel „Der Liebe erwachen“ in vier Akten. Am Nachmittag fand eine Kinderveranstaltung „Goldhärchen oder die verzauberte Küche“ statt.

Am 9. Oktober fand eine kleine Feuerwehr-Ehrenveranstaltung im Ratskeller in Pulsnitz statt. Bürgermeister Dr. Michael würdigte das 50-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 1917, was aufgrund der Kriegsergebnisse nicht gefeiert werden konnte. Im kleinen Rahmen erhielt Hauptmann Gude eine Ehrenurkunde und eine goldene Uhr. Auch andere Wehrmitglieder wurden befördert oder erhielten Auszeichnungen.

Am Wochenende 13. und 14. Oktober fanden in Obersteina und in Ohorn Kirchesfeiern mit „zeitgemäßen Speisen“ statt.

## Was sonst noch interessierte

In Pulsnitz hatte Mitte Oktober die Spanische Grippe um sich gegriffen. Das führte zu Ausfällen von Arbeitskräften in den Betrieben. Auch das Wochenblatt musste die Berichterstattung kürzen.

Rüdiger Rost

## Kalenderblatt August: Historische Geschäfte - Mohrendrogerie



Die Mohrendrogerie an der Ecke der Kamenz Straße am Obermarkt

Das dominierende Gebäude an der Wettinstraße zum Julius-Kühn-Platz war das Eckhaus der Drogerie von Felix Herberg. Dieser angesehene Geschäftsmann stand in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch dem Gebirgs- und Verschönerungsverein von Pulsnitz und Umgebung vor. Dieser Verein widmete sich dem Fremdenverkehr, den Wanderzielen Gottliebs Ruhe und Schwedenstein sowie den Waldwanderwegen in der Umgebung von Pulsnitz. Die Straßennamen scheinen uns heute verwirrend, da sie oft wech-

selten. Die heutige Wettinstraße wurde 1952 zur Straße der Jugend – vorher war sie die Hauptstraße, noch eher die Kamenz Straße und am Anfang die Vogelstangenstraße, weil auf ihr die Geräte der Schützengesellschaft vom Rathaus zum Schützenhaus bei jedem Schießfest getragen wurden.

Das Foto zeigt die Häuserfront mit dem Blick zum Obermarkt, der Ende des 19. Jahrhunderts zum Bismarckplatz wurde, als Bismarck Ehrenbürger der Stadt Pulsnitz war. Nach 1945 erfolgte die Umben-

ennung in Thälmannplatz und nach 1990 in Julius-Kühn-Platz. Der historische Obermarkt war der Platz außerhalb der Stadtmauer und Stadttore, wo die Schmiede und die Bader (eine Mischung von Friseur und Chirurg bzw. Zahnarzt) ihr Domizil hatten. In der Naumannschen Schmiede, später Hotel Stadt Dresden wurde der bedeutende Landwirtschaftswissenschaftler Julius Kühn geboren. Die Häuserfront zeigt eine Gaststätte, wo sich später die Gewerbebank einrichtete. Im Obergeschoss praktizierte nach dem Zweiten Weltkrieg ein Zahnarzt. Im folgenden Haus befanden sich die Geschäfte des Ehepaars Lachmann, ein Friseursalon und ein Zigarrenladen. Das Fotohaus von Kurt Worgul war bereits in den 30er Jahren ein Bildatelier und im 19. Jahrhundert eine Schmiede. Es folgten dann das Hotel Stadt Dresden und die Töpferei Jürgel. Auch die Keramiker hatten am Obermarkt, außerhalb der Stadtmauern ihre Werkstätten. Im heutigen Gebäude der Volksbank befand sich die Textilfabrik Lehmann, deren Besitzer im kommunalen Leben, als Stadtverordneter oder als Feuerwehrförderer eine besondere Rolle spielten.

Rüdiger Rost

## EURES-Seminar für Unternehmer zum Thema Personalmanagement

Für regionale Unternehmen im Dreiländereck zwischen Ostsachsen, Nordböhmen und Niederschlesien wird es zunehmend schwieriger im eigenen Land geeignete neue Mitarbeiter zu finden. Bei der Suche, Einstellung und Bindung von Beschäftigten mit dem Wohnsitz im Nachbarland sind als Erstes Rechte und Gesetze zu beachten. Die EURES-Berater/innen organisierten nun schon zum dritten Mal ein Arbeitgeber-Seminar zu grenzüberschreitenden Rechtsfragen. Am 28.08.2018 fand in der Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH ein EURES-Arbeitgeber-Seminar mit dem Titel „Modernes Personalmanagement im Dreiländereck Ostsachsen – Nordböhmen – Niederschlesien“ statt. Der Themenschwerpunkt drehte sich um Unterschiede und Besonderheiten bei der Beschäftigung von ausländischen Mitarbeitern allge-

mein und speziell zwischen Deutschland und Tschechien. Rechtsanwalt Denis Riediger, Fachanwalt für internationales Recht führt eine Außenstelle der Riediger legal/tax GmbH Dresden unter anderem in Prag und Liberec. Sein Wissen erstreckt sich unter anderem auf den Gebieten der Sozialversicherungs- und steuerlichen Belange. Neben aktuellen Arbeitsmarktdaten und Tendenzen in Tschechien erklärte er den Unternehmern die Formen der Beschäftigung: Dienstvertrag, Arbeitsvertrag, Werkvertrag, Arbeitnehmerüberlassung, Entsendung und vieles mehr. Dieses Arbeitgeber-Seminar wird im Rahmen der Seminarreihe „Modernes Personalmanagement“ organisiert und wird durch die Partner IHK Dresden, HWK Dresden sowie die Wirtschaftsförderungen der Städte Radeberg und Kamenz unterstützt. Die EURES-Bera-

ter/innen stellten die Nutzungsmöglichkeiten der EURES-Dienstleistungen vor und informierten zu aktuellen Veranstaltungen und Aktivitäten. Abgerundet wurde das Seminar an diesem Tag durch die Beratungsangebote der Netzwerkpartner und Sozialversicherungsträger sowie die Chance bei einem Betriebsrundgang einen Blick hinter die Kulissen der Pulsnitzer Pfefferkuchenfabrik zu werfen. Das Unternehmen bot allen Teilnehmern eine Verkostung der traditionellen Pulsnitzer Pfefferkuchen an, die am Morgen gerade frisch und noch warm aus dem Ofen kamen. Das Feedback aller Gäste und Unterstützer war positiv, verbunden mit dem ausdrücklichen Wunsch zum nächsten EURES-Arbeitgeber-Seminar eingeladen zu werden.

Sonnild Vydrel / Katja Seidl  
Agentur für Arbeit Bautzen



## Herrlicher Spätsommer & besondere Höhepunkte

Durchführungsgarantie

- 09.10. - 11.10. 3 T. Wir fahren mit Ihnen in das **einmalige Hotel Golibiewski/ Riesengebirge** 268,- €  
 12.10. - 14.10. 3 T. Hamburg: **Führ. Elbphilharmonie**, Mögk. Musicalbes., Fischmarkt u.m. 199,- €  
 13.10. - 17.10. 5 T. Landhotel Lerch/St. Johann mit **zauberhafter Bergwelt**, freuen Sie sich! 389,- €  
 15.10. - 20.10. 6 T. **Poln. Ostseestrände** - schöne Tour: Kolberg, Swinemünde, Stettin, Rewal 380,- €  
 19.10. - 21.10. 3 T. **Köln mit einzigartigem Flair**, Besuch TV Studio und vieles mehr 219,- €  
 25.10. - 30.10. 6 T. **Donaukreuzfahrt**: Passau, Wien, Budapest, Bratisl., Melk, Passau ab 999,- €  
 25.10. - 30.10. 6 T. **3-Flüsse** - Passau mit **Donauschiffahrt**, Regensburg, Südböhmen mit neuem Rabatt 599,- €

## 04.11. - 07.11. 4 T. 1. Abschlussfahrt Deutschland: 4\* Maritim Seehotel inkl.

- \* Wunderschöne Lage, geselliges und gemütliches Flair mit Chef & Chefkin
- \* Fahrt im modernen Reisebus mit Bordservice und freundlichem Buspersonal
- \* Begrüßungsfrühstück
- \* 3 Übernachtungen in komfortablen Zimmern
- \* 3 reichhaltige Abendbuffets
- \* Kaffeetrinken unterwegs
- \* Willkommensgetränk & Abschiedsgetränk
- \* Willkommenspräsent
- \* Konzertabend: „Musik für Sie“
- \* Nutzung des hoteleigenen Schwimmbades

## Interessante Ausflüge mit Wiedersehensfreuden

- \* Kennenlernen der interessanten Umgebung
- \* Ausflug auf eine Insel mit Kaffeetrinken
- \* Außergewöhnliche Stadtrundfahrt zum Staunen

Kosten: 395,- €

## BUSHOFFEST und REISEMESSE 2018 am 31.10.18 ab 10:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zur Präsentation des neuen Kataloges, mit Musik & Unterhaltung, Festzelt mit Imbiss und Getränken, Rabatte für Buchungen, Probefahrten mit unserem neuen „Paradiesvogel“ und vieles mehr!

Ab Mitte Oktober liegen die Abfahrtszeiten zum kostenlosen Abholen für unsere Kunden bereit.

## Unser kleiner Urlaub zwischendurch

- 18.10. **Sächsisch - Böhmisches Schweiz +Schiffahrt von Hrensko - Bad Schandau**  
Inkl. Busfahrt m. RL - Böhmisches Schweiz mit Tyssaer Wände u. Mittagessen 59,- €
- 21.10. **Apassionata 2018** - magische Begegnungen zwischen Mensch und Pferd  
Inkl. Busfahrt, Eintrittskarte in PK 2, kleiner Abendimbiss im Bus 79,- €
- 22.10. **Ein schöner Tag in Neuherdorf im Erzgebirge**  
Inkl. frische Schlachteplatte, Gebirgskammfahrt, Deutsch Neudorf, Kaffeetrinken mit Böhmischer Musik aus Teplice. 54,- €
- 17.11. **Go Trabi Go - Die Sachsen kommen!**  
Die Mauer ist gefallen und Fam. Struutz aus Bitterfeld ist wild entschlossen inkl. Busfahrt, Abendessen, Karten PK 1 in der Comödie Dresden 75,- €

Erkundigen Sie sich in unseren Reisebüros, wir freuen uns auf Sie!

Reisebüro Pulsnitz Julius-Kühn-Platz 14 - 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955 / 4 55 45 - Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com

Lebensretter  
gesucht

Haema.  
Blutspendedienst

Spende Blut in Pulsnitz!  
Helios Klinik Schloss Pulsnitz | Gartenhaus  
Wittgensteiner Straße 1

Do 4.10. | 18.10.2018 | 14:00-19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

Lust auf einen heißen Job?

Starte jetzt deine Ausbildung als Köchin  
bzw. Koch bei der La Ola Zentralküche!

Bewerbung an:  
La Ola Zentralküche e.K.  
Ziegenbalgstraße 30, 01896 Pulsnitz  
oder: personal@laola-zentralkueche.de

was wir euch bieten:

- Jobticket, Bereitstellung von Berufskleidung
- Kostenübernahme von Schulbüchern
- Erfolgsprämien, überdurchschnittliche Bezahlung

LA OLA

ZENTRALKÜCHE

www.laola-zentralkueche.de

2014387

## Schaub Rehatechnik vergrößert sich

Nach langen Vorbereitungen und zahlreichen Baumaßnahmen ist es nun soweit. Am 22.10.2018 eröffnet das bekannte Sanitätshaus Schaub Rehatechnik GmbH in seinem neuen Domizil.

Es ist das ehemalige Autohaus Aurich an der Bischofswerdaer Straße in Pulsnitz. Das neue Sanitätshaus ist ein Schmuckstück geworden. Auf großer Ausstellungsfläche und im attraktiven Ladenraum können nun alle Sanitätsprodukte rund um Mobilität,

Haushalt und Wohlbefinden ansprechend präsentiert werden. Es stehen neue Kabinen zur Beratung und Vermessung für Kompressionsstrümpfe, Bandagen und rund um die Brustprothesenversorgung zur Verfügung.

Alles ist ebenerdig und rollstuhlgerecht ausgestattet. Auf dem Firmengelände stehen zahlreiche kostenfreie Kundenparkplätze bereit. Direkt neben dem Eingang befinden sich auch zwei Behindertenparkplätze. Neben dem Verkaufsraum entstanden im ehemaligen Autohaus auch mehrere Büro- und Aufenthaltsräume, eine Küche und eine

zusätzliche behindertengerechte Toilette. Mit dem Umzug an den neuen Standort konnten auch die Werkstatt und das Lager von Schaub Rehatechnik in Pulsnitz an die Bischofswerdaer Straße ziehen.

Für die Lieferanten, wie auch für die Mitarbeiter geht das mit wesentlich verbesserten Bedingungen einher: Die Transportfahrzeuge können unter der Überdachung bis an die neuen Rolltore heranfahren. So ist immer ein witterungsgeschützter Ladevorgang möglich.

Kleine Anpassungsarbeiten oder Hilfeleistungen können vom Werkstattper-

sonal sofort und unkompliziert erledigt werden.

„Ein großer Vorteil für unsere Kunden“ so Stefan Meyer, Geschäftsführer von Schaub Rehatechnik in Pulsnitz. Viele Jahre war Stefan Meyer nach einem eigenen Domizil in solch exzellenter Lage auf der Suche. Beim Rundgang durch die neuen Räume sieht er die Richtigkeit für die Entscheidung zum Erwerb und dem Umzug bestätigt.

Ab dem 22. Oktober 2018 begrüßt Sie das Team der Schaub Rehatechnik nun in Pulsnitz in der Bischofswerdaer Straße 24 im neuen, vergrößerten Umfeld.

**Hauptsitz: Pulsnitz**  
Bischofswerdaer Straße 24 • Tel. 03 59 55 / 4 50 50

**Filiale: Kamenz**  
Schulplatz 2 • Tel. 0 35 78 / 31 05 44

Sanitätshaus  
**Schaub**  
Rehatechnik GmbH

Ihr kompetenter Partner  
in allen  
Versorgungsbereichen.

**Am 22.10.2018 ab 09:00 Uhr  
begrüßen wir Sie mit einem Glas Sekt beim  
Besichtigen unserer neuen Räumlichkeiten.  
Es gibt verschiedene Angebote, außerdem  
erhalten Sie 10% Rabatt auf  
freiverkäufliche Waren.**

**Wir vergrößern uns!**  
Ab 22. Oktober finden Sie uns in Pulsnitz  
in der Bischofswerdaer Straße 24.



Mitglied im Verbund **rehaVital**

[www.schaub-pulsnitz.de](http://www.schaub-pulsnitz.de)

### Wir suchen ab sofort:

einen Mitarbeiter zur Unterstützung mit regelmäßiger Tätigkeit am Wochenende (samstags) im Bereich

### Abfalllogistik (m/w/d)

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Einsatzzeiten verhandelbar.

Einsatzort ist die Helios Klinik Schloss Pulsnitz. Arbeitgeber ist die Helios Reha Nord-Ost GmbH.

Kontakt:  
Frau Krause  
Tel.: 01525 - 4693836

**Helios**



(c) Luis\_mollner - Freepik.com



## Rückenprobleme ?

Nutzen Sie 4 Wochen lang unser **Rücken-Vital-Centrum** (Krankenkassenzertifiziert) unter Betreuung unserer Therapeutinnen und Rückenschul-Trainer/innen.

**Kennenlernangebot: 4-Wochen für nur 29,- €**  
(Anmeldeschluss 15.10.18)

**Wir stellen ein: Physiotherapeut/in** (Voll- und Teilzeit möglich)

Bischofswerdaer Straße 38 • 01896 Pulsnitz  
Tel.: 035955 - 43 42 7 • [www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de](http://www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de)

**GESUNDHEITS  
ZENTRUM  
Pulsnitz GmbH**  
fitness | physiotherapie | reha-sport

- gerätgestützte Krankengymnastik
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massage
- Babymassage
- Thai-Massage
- Nordic Walking
- Rückenschule
- Hausbesuche

zugelassen für alle Kassen-, Privatpatienten & Selbstzahler

## Oberlichtenauer Werner Franke „Joker im Ehrenamt“

Am Freitag, den 25.08.2018 wurde unserem langjährigen Mitglied Werner Franke eine große Ehre zuteil: Er wurde mit dem „Joker im Ehrenamt“ geehrt. Bei der 23. Ausgabe dieser Veranstaltung erhielt er die gläserne Trophäe aus den Händen des sächsischen Sportministers Roland Wöller und des Präsidenten des Landessportbundes Sachsen, Ulrich Franzen. Mit der Auszeichnung werden Personen geehrt, die sich in Sportvereinen ehrenamtlich engagieren. Sportfreund Werner Franke ist seit den 1960-er Jahren Mitglied der Sportgemeinschaft Oberlichtenau und seit dieser Zeit eng mit dem Handballsport in Oberlichtenau verbunden. Er war zunächst aktiver Spieler, ab Anfang der siebziger Jahre auch Übungsleiter im Schüler- und Jugendbereich. In diese Zeit fällt auch seine ehrenamtliche Übungsleiter-Tätigkeit der Handball-Kreisauswahl Kamenz. Er arbeitete aktiv im Kreisfachausschuss Handball des Kreises Kamenz mit und wurde 1977 und 1985 mit den Ehrennadeln des DTSB in Bronze und Silber geehrt. Seit 1993 leitet Werner Franke die Abteilung Handball der SG Oberlichtenau. Danach setzte er noch fünf Jahre seine Übungsleitertätigkeit im Jugendbereich fort. Die Abteilung Handball entwickelte sich unter seiner Leitung beständig weiter. Wie kaum ein anderer kann er junge Sportfreunde begeistern und motivieren. Seine jährlichen

Saisonauswertungen begeistern. Eine schlagkräftige Männermannschaft, die fast ausnahmslos aus dem eigenen Nachwuchs hervorgegangen ist, und die in den Jahren 2016 und 2017 den Bezirkspokal im Handball gewann, zwei weitere Männer- und eine Frauenmannschaft, die sich fest in der Ostsachsenliga etabliert hat, sowie eine gute Arbeit im Kinder- und Jugendbereich bilden das Fundament seiner Tätigkeit. Für einen Sportverein in einer 1300-Seelen-Gemeinde eine recht beeindruckende Bilanz!

Im September 2006 wurde die Spielgemeinschaft Pulsnitz/Oberlichtenau gegründet, deren erster Vorsitzender Werner Franke war. Ziel der Spielgemeinschaft war es, den Handballsport in der Region trotz der rückläufigen demografischen Entwicklung, besonders im Kinder- und Jugendbereich weiter auf hohem Niveau zu erhalten. In den nachfolgenden Jahren folgten viele Vereine Ostsachsens dem Vorbild, das die Spielgemeinschaft Pulsnitz/Oberlichtenau setzte.

Wir bedanken uns bei Sportfreund Werner Franke für seine hervorragende Vereinsarbeit und gratulieren ihm zu dieser Ehrung ganz herzlich.

Werner, Du bist unser „Joker im Ehrenamt“!

**Sven Freudenberg,**  
SG Oberlichtenau, 1. Vorsitzender

## H. Uhlmann und S. Partusch auf Marathonkurs

Am 9. September absolvierte Holger Uhlmann seinen 108. Marathon, Steffen Partusch startete eine Woche später zum 20. Male über die klassische Langdistanz über 42,195 Kilometer.

Mit einer Zeit von 3:58:04 Stunden blieb Holger Uhlmann beim 17. Volksbank-Münster-Marathon in Westfalen erneut unter der 4-Stunden-Marke und belegte einen sehr guten 23. Platz in der Altersklassenwertung M60. Insgesamt waren etwa 1850 Einzelstarter und knapp 1400 Vierer-Staffeln am Start. Vorbei an den Sehenswürdigkeiten der Stadt und des Umlandes war der Zieleinlauf auf einem roten Teppich noch mal ein besonderer Leckerbissen.

Der Kenianer Eliud Kipchoge markierte bei der 45. Auflage des BMW Berlin Marathons am 16. September einen neuen Weltrekord. Im Riesefeld von über 30.000 Finishern aus aller Welt war auch Steffen Partusch, der die schnelle und mit allen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt gespickte Strecke absolvierte. Der 50-jährige kam als insgesamt 7950. Läufer nach ausgezeichneten 3:39:27 Stunden ins Ziel.

Der Knappenman am Dreieibener See bei Lohsa feierte am letzten Augustwo-

chenende seine 30. Auflage. Traditionell waren auch wieder die Ausdauerportler unserer SG erfolgreich am Start. Als Knappenman über die XL Distanz (1,9-90-21) konnte sich zum wiederholten Mal Sven Kunath in die Siegerliste eintragen. Als 16. nach dem Schwimmen konnte Sven seine Topform auf dem Rad und der Laufstrecke unter Beweis stellen und den bis kurz vor Schluss führenden Stefan Flachowsky vom OSSV Kamenz noch knapp distanzieren. Markus Thomschke belegte mit einer Staffel des OSSV auf der gleichen Distanz den zweiten Platz. Die 13 ist für manche eine Unglückszahl, für die drei Damen der Firstlady Staffel in diesem Jahr nicht, abgesehen davon, dass der Veranstalter keine Sonderwertung mehr vornimmt, verdient wäre es sicherlich gewesen. Mit gewohnt konstanten Leistungen konnten Kerstin Pötschke, Annegret Schäfer und Simone Röntzsch sich unter den Frauenstaffeln auf der XL Distanz auf Platz drei behaupten und mussten sich nur wesentlich jüngeren Damen geschlagen geben. Die Motivation ist geweckt, im kommenden Jahr die Strecke wieder in Angriff zu nehmen.

**Jens Schäfer**

## 9. Pulsnitzer Gesundheitslauf mit Erfolgen

Am Freitag, dem 31.8.2018 fanden sich wieder Laufbegeisterte aus nah und fern ein, um die Laufstrecken am Schwedenstein in Angriff zu nehmen. Die Voranmeldungen verliefen zunächst sehr zögerlich, so konnten eine Woche vor dem Lauf erst ca. 100 Anmeldungen verzeichnet werden. Umso erfreulicher war es, dass bei Meldeschluss am Vorabend des Laufes knapp 500 Teilnehmer gemeldet waren. Durch weitere Nachmeldungen am Veranstaltungstag konnten letztendlich insgesamt 541 Teilnehmer gezählt werden, nach dem Rekord im Jahr 2013 mit 589 Finishern war dies die zweithöchste Teilnehmerzahl des Gesundheitslaufes.

Das Wetter meinte es gut mit den Startern, Temperaturen um die 20 Grad waren ideal zum Laufen. Von den insgesamt 151 Startern der 10 Kilometer-Strecke konnten bei den Frauen Franziska Kranich mit einer Zeit von 43:51 min und bei den Männern der Triathlon des OSSV Kamenz Markus Thomschke mit einer Zeit von 33:50 min die Gesamtsiege ergattern. Das war neuer Streckenrekord! Gesamtsieger der 5 Kilometer-Distanz wurden Eva Lamm (21:29 min.) und Jan Riedel (17:23 min.), die beide für „Dresdens Eliteläufer“ starteten.

Weitere Zahlen des 9. Pulsnitzer Gesundheitslaufes:  
Der jüngste Teilnehmer war 2 Jahre alt, der Älteste 84 Jahre! Ganz stark war der Nachwuchs vertreten mit 97 Startern auf der 800 m-Bambini-Strecke und 76 Läufer über die 2 km-Distanz. Insgesamt 55 Personen begaben sich auf die 5 km-Walking-Strecke.

Für die musikalische Umrahmung im

Start- und Zielbereich sorgte der Spielmannszug Kleinröhrsdorf, auf der Laufstrecke animierte an der Steigung die Kremsermugge die Läufer zum Durchhalten. Die Kinder konnten vom Beschäftigungsangebot der Kindertagesstätte Kunterbunt Gebrauch machen oder sich auf der Hüpfburg austoben.



### Der Start der Jüngsten.

Wie auch in den letzten Jahren durften wir eine Delegation aus unserer polnischen Partnerstadt Zlotoryja (Goldberg) begrüßen. 20 Läufer nahmen mit insgesamt sehr guten Ergebnissen teil.

Wir können zurückblicken auf eine gelungene Veranstaltung und sind nun bereit, um mit den Vorbereitungen für das Jubiläum, den 10. Pulsnitzer Gesundheitslauf am 30. August 2019 zu starten.

Der Dank gilt nochmals allen Sponsoren, Unterstützern und Mitwirkenden, ohne die die Durchführung der Veranstaltung unmöglich wäre.

**Nadine Wehner**  
im Namen des Organisationsteams



## Handballvorschau September 2018

**Sonntag, 30. September 2018 - Sporthalle Pulsnitz**  
 10:00 Uhr BLS-Mitte wJA SG Rödertal/Radeberg - SSV Heidenau  
 12:00 Uhr WLL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - TBSV Neugersdorf 2.  
 14:00 Uhr OSK Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - BSV Görlitz  
 16:00 Uhr OSL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - Radeberger SV 2.

**Samstag, 27. Oktober 2018 - Sporthalle Pulsnitz**  
 14:15 Uhr OLL mJB SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SV Obergurig  
 16:00 Uhr WLL Männer TSV 1865 Ohorn - HVH Kamenz 3.

**Samstag, 27. Oktober 2018 - Jahn Sporthalle Görlitz**  
 18:00 Uhr OSL Männer NSV gelb-weiß Görlitz - HSV 1923 Pulsnitz 1.

**Samstag, 27. Oktober 2018 - Sporthalle „Pließnitztal“ Bernstadt**  
 12:00 Uhr WLL Frauen OHC Bernstadt - HSV 1923 Pulsnitz 1.

**Sonntag, 28. Oktober 2018 - Sporthalle Pulsnitz**  
 10:00 Uhr WLLmJE SG Pulsnitz/Oberlichtenau - LHV Hoyerswerda  
 11:00 Uhr WLLmJE SV Lok Königsbrück - LHV Hoyerswerda  
 12:00 Uhr WLLmJE SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SV Lok Königsbrück  
 13:15 Uhr OSLwJC SG Rödertal/Radeberg 2. - TBSV Neugersdorf 2.  
 15:00 Uhr WLL Frauen SV Steina 1885 - Seifhennersdorf  
 17:00 Uhr OSL Männer SG Oberlichtenau 1. - SV Lok Schleife

Änderungen vorbehalten  
**Nicole Löschner**

## Nicht nur die Blätter färben sich bunt

Auch im Spielmannszug geht es im Herbst bunt weiter. Wir haben alle Hände voll mit unseren fröhlichen Nachwuchsspielern zu tun, die immer etwas Neues lernen wollen. Doch natürlich macht es zusammen in der Gruppe mit Gleichaltrigen viel mehr Spaß. Deswegen freuen wir uns über jedes neue Kind, das vorbei kommt und ein Instrument ausprobiert. Vor allem würden wir uns über Kinder zwischen drei und sechs Jahren freuen, die bei unserer spielerischen Musikerziehung mitmachen möchten. Dort führen wir die Kinder durch Bewegungs- und Denkspiele an die Musik heran und üben damit schon Rhythmusgefühl und musikalische Kreativität. Unsere Musikerziehung findet freitags von 16:30 bis 17:15 in der Sportstätte Kante statt.

## Teilnehmer-Rekorde: Reit- und Fahrturnier

Beim diesjährige Reit- und Fahrturnier des RFV Pulsnitz e.V. Ende August konnten wir erneut die Teilnehmerzahlen des Vorjahres toppen. Über 400 Starts in 18 Wettbewerben war eine Größenordnung, die es zu stemmen galt. Auf bis zu drei Plätzen gleichzeitig war es eine logistische Meisterleistung für die Organisatoren und Helfer, welche aber nahezu reibungslos funktionierte. Wir sind stolz, dass wir so ein zuverlässiges Team zur Verfügung haben! Große Augen bekamen die Teilnehmer und Besucher als, Zitat des Sprechers: „...eine chinesische Reisegruppe...“, in Form eines riesengroßen Busses eintraf. Aber es stiegen keine Touristen mit klackenden Kameras aus, sondern Pferde. Wann hat man sowas schon einmal gesehen? Wie in den vergangenen Jahren fand auch diesmal das Finale des sächsischen WBO-Fahrer-Cup des Landesverband Pferdesport Sachsen statt. Die Kreismeisterschaft des Kreisverband Pferdesport Sachsen fand ebenfalls im Rahmen unseres Turniers statt.

Wir sind stolz, dass auch in diesem Jahr alle drei Platzierten aus unserem Verein kommen. Kreismeisterin wurde Ina Seidel mit ihrer Fjordpferd-Stute Donja. Vize-Kreismeister darf sich Anke Pötzschke nennen und der dritte Platz ging an Vorjahresmeister Jan Gottwald. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an alle Sieger und Platzierten! Auch sonst war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Das wichtigste natürlich unfallfrei! Die Hüpfburg und das Basteln waren ein beliebter Kindermagnet. Die Angebote unserer Versorgungsmannschaft wurden reichlich angenommen und auch der Reiterball am Samstagabend war gut besucht. Der Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V. bedankt sich noch einmal ganz Herzlich bei allen Helfern, Sponsoren und natürlich auch den Mitgliedern für ihre Hilfe und Unterstützung. Ebenfalls ein Dankeschön geht an die Nachbarn rund um das Veranstaltungsgelände, für das Verständnis, dass es an diesem Wochenende etwas lauter und turbulenter zugeht.

Der Spielmannszug trainiert montags von 17-18 Uhr im ebenfalls Vereinszimmer der Sportstätte Kante. Die Sportstätte befindet sich in Pulsnitz auf der Dresdener Straße.

Natürlich freuen sich unsere Tanzgruppen auch über Nachwuchs egal welchen Alters. Unsere jüngste Tanzgruppe – die „Pulsitzer Krümel“ – trainieren donnerstags, von 16-17 Uhr, die mittlere Gruppe – unsere „sweet cranberries“ – trainieren von 17-18 Uhr und im Anschluss hat die ältere Gruppe – die „smiling cherries“ – ihr Training. Alle Tanzgruppen tanzen in Pulsnitz im Stadion auf der Hempelstraße im Fitnessraum.

Wir freuen uns auf jeden, der zu uns kommen möchte. Sie können sich gern auf unserer Internetseite [www.spielmannszug-pulsnitz.de](http://www.spielmannszug-pulsnitz.de) informieren oder Sie schauen in unseren liebevoll gestalteten Schaukasten an der Schloss-Klinik auf der Wittgensteiner Straße.

**Jana Lunze Euer Spielmannszug Pulsnitz e.V.**

## Freie Kfz-Werkstatt Meisterbetrieb

SOS - Notruf  
4 44 48

August-Bebel-Straße 5  
01896 Pulsnitz  
Tel. 03 59 55 / 4 44 44

## Hauptvertretung AXEL HARTMANN

Info.hartmann@Mecklenburgische.com

Kfz-Versicherung vergleichen – wechseln – sparen  
**Jetzt Willkommensnachlass sichern!**



**Mecklenburgische**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

01896 Pulsnitz  
Wettinstraße 12  
Mobil 0162 - 90 37 414

## Wir suchen

zum nächstmöglichen Eintrittstermin

**einen CNC-Fräser/in  
und einen CNC-Dreher/in**

### Ihre Aufgabe:

- Programmieren, Einrichten und Bedienen von CNC-gesteuerten Fräs- bzw. Drehmaschinen
- Fertigung von Einzelteilen und Kleinserien
- Prüfen der gefertigten Werkstücke nach Qualitätsvorgaben

### Wir bieten:

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit mit Aussicht auf einen langfristig sicheren Arbeitsplatz in einem seit über 100 Jahren erfolgreichen und modernen Familienunternehmen bei leistungsgerechter Vergütung.

Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und Kenntnisse in der Bearbeitung verschiedener Werkstoffe setzen wir voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Email oder per Post.

[michael.boden@maschinenbau-boden.de](mailto:michael.boden@maschinenbau-boden.de)  
**Maschinenbau Boden**  
 Gewerbering Nord 20  
 01900 Großröhrsdorf/OT Bretzig



**MASCHINENBAU  
BODEN**

Präzisionsteile seit 1873

# unser roter bus

## Noch Restplätze: Gruppenflugreise mit unserer Reisebegleitung Sylvana Pletschke

- Geheimnisvolles & Feuriges Andalusien
- Erleben Sie Malaga, Cordoba, Granada, Ronda und Sevilla
- 7x Ü/HP im 4\* Hotel Cervantes in Torremolinos inkl. Ausflugsprogramm
- 19.11.-26.11.2018

1.185,- €

### Auszug aus unseren Tagesfahrten

05.10. Hüttengaudi zum Oktoberfest, inkl. Mittag, Oktoberfestprogramm	59,- €
18.10. Ladies Night – „GO TRABI GO“ in der Comödie in Dresden, inkl. Abendessen und Karte	64,- €
21.10. Auf in den Karswald zum Erdschweinessen, inkl. Mittag, Rundfahrt	59,- €
04.11. Tanz bei Vera in Srbska Kamenice in der Böhmisches Schweiz, inkl. Livemusik, Kaffee und Abendessen	45,- €
10.11. Off Gaffeedour mit Lene Voigt in Leipzig, inkl. Kaffeetrinken, 2 Stunden Stadtrundfahrt	49,- €
10.11. Familientag: Disney on Ice in Leipzig, inkl. Busfahrt und gebuchter Eintrittskarte	ab 59,- €
11.11. Start in die 5. Jahreszeit	38,83 €
13.11. Adventsshopping in Bad Muskau	33,- €
27.11. + 12.12. Baden in der Silbertherme Warmbad, inkl. Eintritt	49,- €
27.11. O Arzgebirg wi bist du schie - inkl. Führung & Verkostung mit Mittag Brauerei, Räucherkerz selbst kreieren & Kaffeetrinken	67,- €
29.11. Weihnachten mit Patrick Lindner im Kyffhäuser inkl. Karte und Abendessen	76,- €

### Auszug aus unseren Mehrtagesfahrten

28.10. - 30.10. Saisonabschlussfahrt im Goldenen Herbst (2. Person im DZ part 25,- €) – lassen Sie sich überraschen!	379,- €
22.11.-25.11. Advent im Riesengebirge mit HP, inkl. Böhmischer Abend und Getränke mit Musik & Tanz	269,- €
30.11.-02.12. Adventsromantik und Christkindelmarkt in Nürnberg	217,- €
07.12.-09.12. Romantische Adventstage im Spessart mit HP, Hotel mit Schwimmbad, inkl. Weihnachtsmarktbesuch, kein EZZ	257,- €
15.12.-16.12. All inklusive Adventsschiffahrt auf dem Main	175,- €
15.12.-16.12. Steigen Sie ein: in den Starlight-Express - Bochum inkl. Karte PK 4	209,- €
15.12.-16.12. Weihnachtsshow in Oberhausen mit den Royal Christmas Orchester & Musicalstar Alexander Klaws inkl. PK 1 Karte	195,- €

### NEU - Zusatztermin wegen großer Nachfrage

30.12.18-01.01.19 Bunttes Silvesterallerlei in Leipzig mit unserem „Thomas“ zubuchbar: Neujahrskonzert im Gewandhaus	369,- €
11.01.19-13.01.19 (Nach-) Silvesterparty im Vogtland, 4* Hotel, kein EZZ	299,- €

+++ Die Abholung erfolgt an allen öffentlichen Bushaltestellen Ihres Heimatortes. +++

## Einladung zum Fest der Reise

mit Katalog-Präsentation 2019 am Feiertag dem **3.10.18**  
 von 10 bis 16 Uhr in Königsbrück auf dem Markt & im Reisebüro!

### Abholzeiten am 3.10. mit unserem Shuttlebus:

**Ohorn:** 7.45 Uhr Pflegeheim, 7.55 Uhr Hufestraße/Eiche,  
**Steina:** 8.30 Uhr Kreuzung Weißbach, 8.35 Uhr Vergissmeinnicht, 8.40 Uhr Kroneplatz  
**Pulsnitz:** 8.55 Uhr Dr.-Wilhelm-Külz-Straße (Rettungswache), 9.00 Uhr Kante, 9.05 Uhr Trafohaus  
**Friedersdorf:** 9.15 Uhr Ähre  
**Oberlichtenau:** 9.20 Uhr Höfgen (BH Weißbacher Straße) und alle BH in Richtung Reichenbach Gasthof

Markt 7 • 01936 Königsbrück • Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr  
 Tel. 035795 361676 • Mail: [touristik@u-r-b.com](mailto:touristik@u-r-b.com) • Internet: [www.urb-touristik.de](http://www.urb-touristik.de)

## Autoservice Thomas Hänsel



Spittelweg 13  
01896 Pulsnitz

☎ 035955/54514

[www.autoservice-haensel.de](http://www.autoservice-haensel.de)

## Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

### Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

#### Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

#### Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

#### Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

#### Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0  
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

# Brunnenhof Pulsnitz

## Kundenparkplätze kostenfrei

### Team für Deutschland



Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2018

**Kontaktlinsen Testwochen**  
Kontaktlinsen als Alternative  
oder perfekte Ganztagelösung

**Mehrwert - Brille + Kontaktlinse**  
**Beratungstermin vereinbaren**

**Sehen in neuen Dimensionen**

Brunnenhof, Pulsnitz  
Wettinstraße 5  
Tel. (03 59 55) 4 46 71

Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
**Sehen in Perfektion**

# HAHMANN ART



## brillen & contactlinsenstudios

- Anzeige -

Dem Besten verpflichtet – Perfektes Sehen im Sport

Wir passen Kontaktlinsen für den deutschen Spitzensport an.

Im Sport kann gutes Sehen über Sieg oder Niederlage entscheiden. Deshalb

von der Deutschen Sporthilfe geförderten Athleten.



see better.  
be better.

sind wir Mitglied im „Team für Deutschland“ und betreuen als Kontaktlinsenexperte den deutschen Spitzensport und die

**Nicht nur für Spitzensportler**  
Orthokeratologie - scharf sehen ohne Brille, Kontaktlinsen oder Laser-OP

Jede Sportart benötigt eine individuelle Analyse und kreative Anpassung der optischen Korrektur. Bei manchen Sportarten sind Brillenkorrekturen perfekt. Viele Sportarten lassen sich gut mit Kontaktlinsen ausüben. Eine besonders tolle Korrektur erreicht man mit Spezial-Kontaktlinsen für Orthokeratologie. Diese werden nur nachts getragen – und am nächsten Tag können die Nutzer bis zu 36 Stunden scharf sehen, ganz ohne Sehhilfe und ohne die Risiken einer Laser-OP.

Diese Linsen bewirken durch den Ortho-K. Effekt neben der Korrektur auch einen Stop der Kurzsichtigkeitszunahme - Stichwort Myopioprävention!

Sind Sie neugierig geworden? Dann nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf. In unserem Sport Optik Center in Langebrück erwartet Sie die größte Auswahl an Sport- und Spezialbrillen für alle Sportarten. Diese Brillen können mit Kontaktlinsen kombiniert oder direkt mit Ihrer eigenen Korrektur verglast werden.

50% Zweitbrillenrabatt – da macht der Kauf einer Sportkorrektur Spaß. Weitere Informationen unter [www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de).

PS.: Zeiss I. Scription – Testen Sie Ihre Augen – für ein perfektes Sehen bei Tag und besonders bei Nacht und in der Dämmerung. Wir zeigen Ihnen gern die Möglichkeiten bei einem Test am Zeiss I.-Profilator und beraten Sie gern.

**Niels Hahmann**  
Hahmann Optik GmbH  
zeiss relaxed vision center 2018  
Wettinstraße 5, Pulsnitz

## MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7  
01900 Großröhrsdorf  
Tel 03 59 52 | 41 262  
Fax 03 59 52 | 44 737  
Funk 01 72 | 37 49 514  
E-Mail [anwalt@ra-nitsche.de](mailto:anwalt@ra-nitsche.de)

Baurecht  
Verkehrsrecht  
allgemeines Zivilrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Forderungseinzug

2014392

## LIFTTECHNIK ELBIN

### Treppenlifte

Ihr regionaler Fachbetrieb  
mit Treppenliftausstellung

Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service

Zuschuss bei vorhandener Pflegestufe bis 4.000 € möglich!

Telefon: 03528 - 415 3105

e-Mail: [lifttechnik-elbin@t-online.de](mailto:lifttechnik-elbin@t-online.de) [www.treppenlifte-verkauf.de](http://www.treppenlifte-verkauf.de)  
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)

2015533

## Heike Lotze

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99

Mobil 0172 / 344 344 1

e-Mail [info@kanzlei-lotze.de](mailto:info@kanzlei-lotze.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung



2016609

### Mann 50 Jahre, sucht 2-Raum-Wohnung in Pulsnitz

ca. 50 qm, eventuell Stellplatz, Balkon, Wäscheplatz

Info Text- und Grafikservice  
Tel 03 59 55/4 48 14

### 130 m<sup>2</sup> Büroräume

Büroräume in Pulsnitz zu vermieten oder als Untervermietung, komplett top saniert, gute Anbindung und Parkmöglichkeiten

Tel.: 0172-3440962

### Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?

Da werden Sie geholfen. Helfer in Haus – Hof – Garten

Schulenburg  
0152 34 20 53 74

2016609

Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/KrankenpflegerIn/AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten



### PFLEGEDIENST DOREEN LIEBSCHNER

Büro: Pulsnitzer Straße 1  
01936 Großnaundorf  
privat: Bischheim, Ringweg 7  
01920 Haselbachtal

Telefon 035955 73594  
Telefax 035955 716699  
Mail: [post@pd-liebschner.de](mailto:post@pd-liebschner.de)  
[www.pflegedienst-liebschner.de](http://www.pflegedienst-liebschner.de)

2014392



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile: sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!

Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf

Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

2014392

### Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher  
Bandweberstraße 16  
(Eingang über Bankstraße)  
01900 Großröhrsdorf  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: [info@hapido.de](mailto:info@hapido.de)  
[www.hapido.de](http://www.hapido.de)

- Wir bieten Ihnen:
- Grund- und Behandlungspflege
  - 24-Stunden Intensivpflege
  - Beatmungspflege
  - Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
  - Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
  - Entlastungsleistungen
  - Privatleistungen

Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

2014392

IN JEDEM ENDE STEHT EIN ANFANG



In jedem Ende steht ein Anfang

## Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

01896 Pulsnitz  
Königsbrücker Straße 3



Sabine Skalicky

Telefon jederzeit: 03 59 55 - 77 47 40 Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358

**TS** Personal-dienstleistung  
Thomas Skumia e. K.  
Personalleasing | Personalvermittlung | Personalberatung

SIE SUCHEN EINEN PARTNER FÜR PERSONAL

ODER EINEN JOB?

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!  
Kontaktieren Sie uns für Kontaktinformationen & aktuelle Stellenangebote auf:

[ts-personaldienstleistung.de](http://ts-personaldienstleistung.de)



## Veranstaltungen im Oktober

- 02.10., 18.00 Uhr Nacht der 100 Lichter**  
Händlerinitiative Pulsnitz, Innenstadt
- 02.10., 20.00 Uhr Livemusik mit Stefan van de Sande**  
Café Bar Harlekin
- 03.10., 09.30 Uhr Fahrradtour zum Butterberg** (ca. 52 Kilometer)  
Heimatreunde Niederlichtenau
- 03.10., 10.00 Uhr 20. Stadtsportfest**  
HSV 1923 Pulsnitz e.V., Abt. Leichtathletik  
Ludwig-Jahn-Stadion, Hempelstraße
- 04.10., 20.00 Uhr Frauenabend, Thema: Wenn Angst sich breit macht**  
Bethlehemraum der Landeskirchlichen Gemeinschaft Friedersdorf
- 10.10., 19.00 Uhr Reisebericht: Entdeckungen an der Goldküste – Ghana, Hendrik Lungwitz**  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 11.-14.10., 9.00 Uhr Herbsthajk: Mehrtageswanderung**  
Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V., Oberlausitz
- 11.-13.10. Heimatabende**  
Heimat- und Geschichtsverein Ohorn e.V.  
Mittelschänke Ohorn
- 12.10., 19.00 Uhr Volksmusikduo Krampe**  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 13.10., 10.00 Uhr Abfischen mit Oktoberfeuer ab 16 Uhr**  
Kleingartenverein „Am Russengrab“ e. V.
- 14.10. Sonderausstellung**  
Heimat- und Geschichtsverein Ohorn e.V.  
Heimatmuseum Ohorn
- 18.10., 19.30 Uhr Beginn Herbstkurs Deutsche Kurrentschriften lesen und schreiben lernen (nur mit Anmeldung)** Heimatverein Oberlichtenau e.V.  
Bürgerhaus Oberlichtenau
- 20.10., 09.30 Uhr Hubertusjagd**  
Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.  
Reitplatz Bachstraße
- 20.10., 19.00 Uhr Podium Violine plus**  
Musik aus drei Jahrhunderten; Studierende der Klasse Prof. Annette Unger an der Hochschule für Musik Dresden  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 24.10., 19.00 Uhr Glockenschlag der Seele**  
Die Malerin Christiane Latendorf liest eigene Gedichte, Rainer Promnitz improvisiert auf dem Violoncello.  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 25.10., 19.00 Uhr Reisevortrag: Burma, Frank Sühnel**  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 26.10., 18.00 Uhr Kulinarische Weinverkostung: 5-Gang-Menü mit korrespondierenden Weinen, gespickt mit viel Wissenswertem rund um den Wein**  
Schumann's Genuswerkstatt
- 26.10., 19.00 Uhr Lieder der Heimat zum Mitsingen und Zuhören mit „Liederwiese“**  
Kultursaal der Helios Klinik Schloss Pulsnitz
- 27.10., 14 Uhr.00 Stammtreff zum Thema: Lehmbackofenzeit**  
Royal Rangers – christliche Pfadfinder e.V.  
Rangergelände „Wilde Freiheit“, Hempelstraße
- 31.10., 10.00 Uhr Bläsergottesdienst zum Reformationstag mit den Posaunenchor der Region**  
Nicolaikirche, Kirchgemeinde Pulsnitz
- 31.10., 14.00 Uhr Kinder Halloweenparty**  
Café Bar Harlekin
- 01.11., 19.30 Uhr, Vortrag „Familie“ von Diplompsychologe und Systemtherapeut Uwe Reißig** Sport- und Freizeitzentrum Oberlichtenau  
Verein zur Förderung von Bildung und Erziehung e.V.
- 02.-04.11. 16. Pfefferkuchenmarkt Pulsnitz** Innenstadt
- 02.-04.11. Kunst- und Handwerkermarkt inmitten der laufenden Ausstellungen**  
Ostsächsische Kunsthalle  
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
- 02.11., 20.00 Uhr Livemusik mit Joe's Daddy**  
Café Bar Harlekin
- 03.11., 11.00 Uhr Tag der offenen Tür** Freiwillige Feuerwehr Pulsnitz  
Feuerwehrgelände Bischofswerdaer Straße 7
- 03.11., 20.00 Uhr Irischer Abend mit The Ballad Fiddler (Duo)**  
Café Bar Harlekin
- 04.11., 17.00 Uhr Gospelkonzert zum Pfefferkuchenmarkt mit den Gospel Changes aus Leipzig** Nicolaikirche  
Kirchgemeinde Pulsnitz

## Seniorenveranstaltungen Oktober

Seniorengruppe Pulsnitz, Bahnhofstraße 3b, Tel. 7 22 54

Im Oktober finden keine Veranstaltungen statt.

Diakonie-Sozialstation Gemeinschaftsraum Poststraße 5

Seniorenachmittag: Auf eine Tasse Kaffee

Mittwoch, 03.10., Feiertag

Mittwoch, 10.10., 14.30 Uhr mit Herrn Schölzel

Mittwoch, 17.10., 14.30 Uhr mit Pfarrer Lüttig

Mittwoch, 24.10., 14.30 Uhr mit Pfarrer Grün

Mittwoch, 31.10., Reformationstag

Rommé und andere Spiele: Dienstag, 9. und 23. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Seniorentanz Tel. 03 52 05/5 45 70

Jeden Montag 14 Uhr, Sportstätte Kante, Kleiner Saal, Dresdener Straße 1  
Anfänger sind ab 13.30 Uhr herzlich willkommen.

Wandergruppe Pulsnitz - Wanderung durch den Uttewalder Grund

Donnerstag, 11.10., Treffpunkt 9.45 Uhr am Bahnhof zum Kauf des Gruppenfahr-

scheins. Mit dem Zug über Dresden nach Wehlen

Wanderstrecke: durch den Uttewalder Grund Richtung Lohmen und zurück, unter-

wegs Einkehr

Wanderstrecke: ca. 6-7 Kilometer Interessierte sind herzlich willkommen.

Gut Schritt wünscht Wanderfreund Andreas

Fahrradtour für jedermann

Die Wandergruppe Pulsnitz lädt jeden 4. Donnerstag im Monat von April bis Okto-

ber zu einer Fahrradtour ein.

Donnerstag, 25. Oktober, 13.15 Uhr Treffpunkt Postmeilensäule

Radstrecke ca. 25 Kilometer

Nächster Erscheinungstag des Pulsnitzer Anzeigers

Die November-Ausgabe erscheint am 27. Oktober 2018, Redaktionsschluss ist am

19. Oktober 2018, Anzeigenschluss ist am 22. Oktober 2018.

Die Verteilung erfolgt mit der Wochenendwerbung.

## Öffnungszeiten

**Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information, Stadtmuseum und Bibliothek**  
Am Markt 3, Telefon 4 42 46  
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81

Montag	geschlossen
Dienstag	12-17 Uhr
Mittwoch	10-17 Uhr
Donnerstag	12-17 Uhr
Freitag	12-17 Uhr
Samstag & Sonntag	10-16 Uhr

bibliothek@kultur-tourismus-pulsnitz.de

**Jugendtreff Rietschelstraße 22a**  
**Öffnungszeiten im Oktober:**  
Jeweils Di bis Fr 17-21 Uhr, So 15-21  
Uhr, Di 30.10. 18-21 Uhr Halloween  
Kontakt: Christoph Semper, Mobil/Whats-  
App: 0151/12105339

**Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**  
Telefon: 03 59 55/4 23 18  
**Geburtsausstellung**  
Sonntag 14-17 Uhr, Dauerausstellung zu  
Leben und Werk Ernst Rietschels.  
Bis 4.11. Sinn- & Glaubenszeichen, Chri-  
stian Rietschel

**Ostsächsische Kunsthalle**  
Do, Fr, So 14-17 Uhr, Bis 4.11. „Glo-  
ckenschlag der Seele“ Malerei, Scher-  
enschnitten, Zeichnungen & Keramik-  
bema-lung von Christiane Latendorf,  
Verkaufsstellung von 100 Grafiken sehr  
anerkannter Künstler

**Kultursaal**  
**der Helios Klinik Schloss Pulsnitz**  
Sonntag 14-17 Uhr,  
Bis 4.11.2018 Erinnerungen an Emil Pischel  
– Gemälde, Aquarelle & Zeichnungen

## Kreativnachmittage

**„Alles Natur“, Ziegenbalgplatz**  
Jeden Freitag ab 16 Uhr  
05.10. Filzen von Stimmungslichtern/Fenster-  
bildern/Blüten u. a.,  
12.10. Kräuterseifen gestalten,  
19.10. Filzen von Handstulpen, Stimmungs-  
lichtern u.a.,  
26.10. Tücher & Schals geschickt geknotet

**Aktion in „Alles Natur“ im Oktober:**  
**20 % auf sämtliche Jacken!**  
**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-18 Uhr durchge-  
hend, Sa 10-12 Uhr, Tel. 03 59 55 - 7 04 41

**Christliche Bücherstube**  
Bücher, Karten, CDs und DVDs, köstlicher  
Wein aus Israel, hübsche Auswahl an Ge-  
schenksideen für verschiedene Anlässe: Ge-  
burtstag, Taufe, Hochzeit ...  
**Öffnungszeiten:** Montag, Mittwoch und  
Freitag 10-18 Uhr, Tel.: 03 59 55 - 77 97 30  
Am 17.10. ab 18.00 Uhr im hinteren Raum:  
**Gesprächskreis über die Bibel** - jeder ist  
herzlich willkommen!  
Bei einer Tasse Kaffee zu Themen wie:  
**Trennung – Trauer – Trost** ins Gespräch  
kommen, Austausch mit Menschen, die  
ähnliche Gefühle durchleben. Ein An-  
gebot einer Mitarbeiterin der „Caritas“.  
Kommen Sie gern am 15. Oktober ab 16  
Uhr in den hinteren Raum der Bücherstube.  
Sie müssen nicht „kirchlich“ sein....  
Jeder ist herzlich willkommen!

## Notrufe

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
Krankentransport, Kassenärztlicher Not-  
falldienst (03571) 1 92 22

**Polizei - Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz**  
Poststraße 4 (03578) 35 20

**Polizeistandort Großbröhrsdorf**  
Rathausplatz 1, Zimmer 32 (035952) 38 30

**Sorgentelefon:** 0800 1 11 01 11  
**Telefon - Seelsorge:** 0800 1 11 02 22

**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und  
Aufnahme rund um die Uhr (03591) 451 20

**Störungen - Rufnummern:**  
Erdgas: (0351) 50 17 88 80

Strom: (0351) 50 17 88 810

**ENSO Netz GmbH**  
(Gas) Service-Telefon: 0800 032 00 10

(kostenfrei), eMail service-netz@enso.de,  
www.enso-netz.de

**ENSO Energie Sachsen Ost AG**  
(Strom) Service-Telefon: 0800-668 68 68

(kostenfrei), eMail: service@enso.de,  
www.enso.de

**Wasserversorgung:** Wasserversorgung  
Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofs-  
werda, Belmsdorfer Straße 27, Tel:

innerhalb der Dienstzeiten: (03594) 77 70,  
außerhalb der Dienstzeiten: 0173-397 9696

**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster,  
zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel:

(03578) 377 377

**Wärmeversorgung:** zentraler Havarie-  
dienst ewag Kamenz Tel: (03578) 377 377

Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

**Straßenmeisterei Wachau** (zuständig für  
Kreis- und Staatsstraßen): An der Ziegelei 1,  
Tel: (03578) 7871 - 66283

## Familien

**AWO-Kindertagesstätte Wichtelburg, Polzenberg** Tel. 7 36 33  
**Eltern-Kind-Kreis:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.15 Uhr für Eltern mit Kin-  
dern von sieben Monaten bis drei Jahre

**Arbeitsgemeinschaft für Familienbildung Bischofswerda e. V.** Tel. 0 35 94/70 52 90

**Krabbelgruppe: Kita Spatzennest, An der Hohle 6,** montags 9.30–10.30 Uhr für  
Eltern mit Kindern ab sechs Monate.

**Familienport Turnhalle der Grundschule, Dr.-Michael-Str. 2: Tobestunde** don-  
nerstags 1. Gruppe 15.30 – 16.30 Uhr, 2. Gruppe 16.30 – 17.30 Uhr für Familien mit  
kleinen Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren Weitere Infos oder Kontakt über  
unsere Homepage [www.fbs-biw.de](http://www.fbs-biw.de) oder [fbsbiw@web.de](mailto:fbsbiw@web.de)

**Spielzeit in Kita Zwergerland Steina, Elstraer Straße 8** Tel. 03 59 55/4 32 32  
Jeden 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr für Kinder bis sechs Jahre mit ihren Eltern  
oder Großeltern. Es kann in unseren Krippen- und Kindergartenräumen und zu jeder Jahreszeit  
in unserem schönen Naturspielgarten gespielt werden.

## Pflegedienste

**Diakonie Sozialstation Poststraße 5, Tel. 7 71 55**  
Pflegedienstleiterin Schwester Anne-Kathrin Lösche, Termin nach Vereinbarung  
Allgemeine soziale Beratung, Herr Benjamin Lederer, Dienstag 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

**Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**  
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung,  
Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

**Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**  
Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefo-  
nischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

**Ambulanter Pflegedienst Bernd Vogelsang Tel. 29 97 80**

**Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85**  
Termine nach Vereinbarung

**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**  
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Doreen Meng

## Gottesdienste

**Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**

07.10. in Pulsnitz	10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Hiecke
in Friedersdorf	09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
in Ohorn	09.00 Uhr Ohorn, Pfarrerin Hiecke
14.10. in Pulsnitz	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Heidig
in Friedersdorf	09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Heidig
in Oberlichtenau	08.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grün
21.10. in Pulsnitz	10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Grün
in Friedersdorf	09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
in Ohorn	09.00 Uhr Gottesdienst, Kirchvorsteherin Putzke
28.10. in Pulsnitz	10.15 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Frau Zschau
in Friedersdorf	09.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Frau Zschau
31.10. in Pulsnitz	10.00 Uhr Reformationsgedenktag, Bläsergottesdienst mit den Posaunenchor der Region

**Jesus-Gemeinde, Standort Pulsnitz, Turnhalle GS Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2**  
07.10. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Beginn mit Kaffee & Kuchen  
21.10. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, Beginn mit Kaffee & Kuchen

## Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

Fr, 12.10. von 14.30 bis 18.30 Uhr in der Grundschule Ohorn, Schulstraße 7

## Entsorgungstermine

<b>Pulsnitz Stadt, OT Friedersdorf</b>	Gelbe Tonne: Mo 15. und 29.10.
Restabfall: Di 09. und 23.10.	Papiertonne: Di 23.10.
Bioabfall: Mo 01.,08. und 15.10., Mo 22. und 29.10.	
Gelbe Tonne: Mo 15. und 29.10.	<b>Abgabe am Schadstoffmobil:</b>
Papiertonne: Di 09.10.	Lichtenberg, OT Kleindittmannsdorf am Minimarkt: Mittelbach 17. Okto- ber, 13.15-13.45 Uhr
<b>OT Oberlichtenau</b>	Großaundorf, Dorfplatz, Reichenbacher Straße: Mi 17. Oktober, 15.45-16.15 Uhr
Restabfall: Do 09. und 23.10.	Großaundorf, OT Mittelbach Parkplatz Kreuzung Lichtenberger Straße: Mi 17. Oktober, 15.45-16.15 Uhr
Bioabfall: Mo 01.,08. und 15.10., Mo 22. und 29.10.	Ohorn, Parkplatz hinter Rathaus: Do 18. Oktober, 11.15-14.30 Uhr
Gelbe Tonne: Mo 15. und 29.10.	(Angaben ohne Garantie)
Papiertonne: Di 11.10.	
<b>Ohorn</b>	
Restabfall: Do 04. und Mi 17.10.	
Bioabfall: Mo 01.,08. und 15.10. Mo 22. und 29.10.	

## Bereitschaftsdienste

**Anmeldung für Krankentransport: (0 35 71) 1 92 22****Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117**

Montag, Dienstag, Donnerstag 19-7 Uhr; Mittwoch, Freitag 14-7 Uhr;

Sonnabend, Sonntag 24 Stunden

**Zahnärzte:** Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr

3.10. Herr ZA Wils, Melanchthonstraße 7, Großbröhrsdorf, Tel. 03 59 52/3 12 11

6./7.10. Herr DS Remus, Krohnenbergstraße 4, Hauswalde, Tel. 03 59 52/5 61 41

13./14.10. Herr Dr. Christoph, Ziegenbalgstraße 5, Tel. 77 05 75

20./21.10. Herr Dr. Schlichting, Goethestraße 12, Pulsnitz, Tel. 82 00

27./28.10. Herr Dr. Käppler, Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau, Tel. 7 36 55

**ACHTUNG: Dienständerungen können aktuell unter [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)****abgerufen werden!**  
Die Apotheken der Umgebung führen eine ständige Notdienstbereitschaft durch, der Dienst  
endet 8 Uhr des nächsten Tages.**Apotheken Raum Pulsnitz/Radeberg**

1.,13.,25.10. Robert-Koch-Apotheke Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, Tel. 4 52 68

2.,14.,26.10. Linden-Apotheke Langebrück, Liegauer Straße 6, Tel. 03 52 01/7 00 11

3.,15.,27.10. Heide-Apotheke Radeberg, Schillerstraße 95 a Tel. 0 35 28/44 27 70

16.,28.10. Mohren-Apotheke Radeberg, Hauptstraße 4, Tel. 0 35 28/44 58 35

4.,5.,17.,29.10. Löwen-Apotheke Radeberg, Badstraße 17, Tel. 0 35 28/44 22 28

6.,18.,30.10. Elefanten-Apotheke Großbröhrsdorf, Mühlenstraße 1, Tel. 03 59 52/5 89 15

7.,19.,31.10. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, Tel. 03 52 05/5 99 15

8.,20.,10. Stadt-Apotheke Großbröhrsdorf, Walther-Rathenau-Straße 3, Tel. 03 59 52/3 30 31

9.,21.10. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, Tel. 03 52 05/5 42 36

10.,22.10. Arnoldis-Apotheke Arnsdorf, Niederstraße 14, Tel. 03 52 00/25 60

11.,23.10. Löwen-Apotheke Pulsnitz, Julius-Kühn-Platz 17, Tel. 7 23 36

12.,24.10. Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg, Röderstraße 1, Tel. 0 35 28/44 78 11

**Apotheken Raum Kamenz/Königsbrück**

30.9./1.10.,18./19.10. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, Tel. 03 57 95/4 23 38

2./3.,20./21.10. Lessingapotheke, Kamenz, Macherstraße 18, Tel. 0 35 78/30 77 40

4./5.,22./23.10. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, Tel. 03 57 95/2 86 64

6./7.,24./25.10. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, Tel. 0 35 78/30 41 30

8./9.,26./27.10. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz, Mittelweg 5, Tel. 03 57 96/97 30

10./11.,28./29.10. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, Tel. 03 57 93/8 30

12./13.,30./31.10. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, Tel. 0 35 78/30 12 66

14./15.10. Ohorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, Tel. 03 57 97/7 37 96

16./17.10. Forst-Apotheke, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 3, Tel. 0 35 78/31 80 20  
Angaben ohne Garantie!